

1309

Jubiläumsausgabe.

1909

600

600jähriges Bestehen.

600



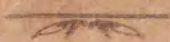
**Zimmerwitz**  
Ostseebad

Insel Usedom.

600



Prospekt 1909.



600

Herausgegeben von der  
Bade-Direction.

600





Internationale  
Kurorte-  
Ausstellung  
Wien 1903.



Ostseebad

✻ **Zinnowitz** ✻

auf Usedom.



1909.

Herausgegeben  
von der  
Badedirektion.



Mitglied  
des Verbandes  
deutscher  
Ostseebäder.





## Inhalt.

Allgemeines . . . . .	Seite 3.
Behörden, Arzt, Apotheker u. s. w. . . . .	" 8.
Reise nach Zinnowitz . . . . .	" 8.
Prospekt-Ausgabestellen . . . . .	" 9.
Kurtag-Regulativ . . . . .	" 13.
Bäder-Tarif . . . . .	" 14.
Bade-Vorschriften . . . . .	" 19.
Tarif für Personenzuhrwert . . . . .	" 20.
" " Bootsfahrten . . . . .	" 24.
Gesundheitspflege, Hygienisches und Kurmittel . . . . .	" 26—29.
Kurkonzerte, Lesehalle . . . . .	" 29—30.
Wohnungs-Verhältnisse, Hotels, Pen- sionen, Privatwohnungen . . . . .	" 30—52.
Inserate . . . . .	" 53—Ende.

„Sei mir gegrüßt, du ewiges Meer,  
Wie Sprache der Heimat rauscht mir dein Wasser,  
Wie Träume der Kindheit seh ich es flimmern  
Auf deinem wogenden Wellengebiet.“  
(G. Heine.)

## Ostseebad Zinnowitz.

### Allgemeines:

Zu den wenigen Ostseebädern, die mit herrlicher Lage und allgemein anerkannter Heilkraft jene behagliche Lebensweise vereinigen, die sich ebenso fern hält von dem Brunt eines Ostende, Norderney, Heringsdorf, wie von der Dürftigkeit so manches Stranddorfbaues, gehört in erster Linie **Zinnowitz auf der Insel Usedom, welches von Berlin und Stettin aus in 5 bzw. 4 1/2 Stunden zu erreichen ist.**

Das Bad bietet reiche Auswahl an Wohnungen jeder denkbaren Art: unmittelbar am Strande auf der Düne, hinter der Düne im prächtigen Buchen-, Eichen-, und Nadelholzwalde, am Rande des Waldes, auf den Höhen des Glienberges und der sich an seinem Fuße ausbreitenden Ebene, sowie an seinen Abhängen. Die Wohnungen liegen sonach teils unmittelbar preisgegeben den frischen Seewinden, teils völlig geschützt vor Nord- und Ostwinden, sodaß jeder Kurgast nach Bedarf und Geschmack wählen kann. Ganz allmählich nur senkt sich der völlig steinfreie Strand zur See, zum Bade wie geschaffen. Der kräftige Wellenschlag und die glückliche Verbindung von See und Wald, zum größten Teile Laubwald, der sich viele Meilen längs der Küste hinzieht, sichern Zinnowitz eine hervorragende Stellung unter den Ostseebädern. Durch seine günstige und geschützte Lage kann unser Bad auch Schwerkranken nutzbringenden Aufenthalt bieten, besonders wird es aufgesucht von Leidenden, bei denen Anregung des Stoffwechsels am Platze ist, wie Blutarmen, Rhachitischen, Skrophulösen: ferner bei Störungen der Tätigkeit der Haut-, Respiration- und Digestionsorgane, wie es denn auch namentlich denen zu empfehlen ist, welche nach aufreibender Dienstarbeit dringend der Ruhe und Erholung bedürfen.



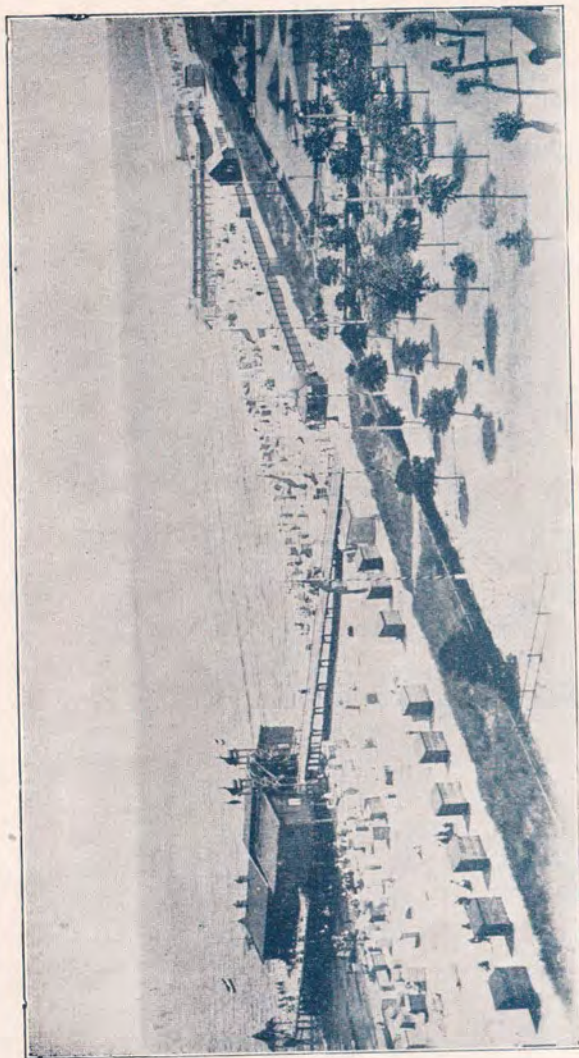
Nach ärztlicher Vorschrift werden genau dosierte Sol-, Schwefel-, Kohlensäure-, Malz-, Kleie- und andere medizinische Bäder verabreicht.

Für Unterhaltung ist gesorgt durch moderne Spielplätze, Spiel- und Lesezimmer in der neuen Lese- und Konzerthalle, gute Wege für Fußgänger, Reiter, Radler, durch Jagd, Rudern und Segeln, Kurmusik ständiger Kurkapelle (Siehe Abschnitt „Kurkonzerte pp.“), Réunions zc. Zum Kroquettspiele sind im Walde und in den Anlagen jeder Villa geeignete Plätze vorhanden. Die Tennisplätze werden viel benutzt. „Jäger“ sind den Pächtern der Zinnowitzer Feldmark willkommen, auch bietet die Ostsee Gelegenheit zur Jagd auf mannigfaltige Wasservögel. — Der Angelsport kann auf dem nahen Achterwasser mit Genehmigung der Pächter geübt werden. Mehrere gute Leihbibliotheken sorgen für Unterhaltung bei ungünstigem Wetter. Auch vereinigen „Kinderfeste“ die Kinderwelt zu fröhlichem gemeinsamem Spiel. Freunde der Natur haben Gelegenheit zu zahlreichen Ausflügen, die eine Fülle von Naturschönheiten bieten.

**Ganz besonders wird an dieser Stelle noch auf die in diesem Jahre stattfindende, an das sechshundertjährige Bestehen des Dorfes Zinnowitz erinnernde Jubiläumsfeier aufmerksam gemacht.**

In den Monaten Juli und August unterhält der große Salondampfer „Freia“ der Stettiner Dampfschiffsgesellschaft J. F. Braeunlich G. m. b. H. eine tägliche regelmäßige Verbindung zwischen Swinemünde, Heringsdorf, Zinnowitz, Göhren, Sellin, Binz, Stubbenkammer und Saknig auf Rügen mit Anschlüssen nach Kopenhagen und Bornholm. Die Abfahrt erfolgt morgens; die Rückfahrt gegen Abend, sodas für Ausflüge eine sehr angenehme Verbindung geschaffen ist. Verkehrsbureau in Zinnowitz auf der Seebrücke. Außerdem verkehren Dampfer zwischen Zinnowitz und der Greifswalder-Die.

Zinnowitz bietet gegenüber anderen landschaftlich minder ausgezeichneten Bädern einen verhältnismäßig billigen Aufenthalt; den Preis der Bäder und die Höhe der Kurtaxe, sowie die Preise des Personentransports und der Bootsfahrten ergeben die nachfolgenden Tarife.



Ansicht des mittleren Strandes mit neuer Seebrücke.



In den zahlreichen Hotels und Pensionen findet man gutes Unterkommen zu zivilen Preisen. In der I. Saison (bis Ende der Berliner Sommerferien) stellt sich der Preis einer Wohnung mit Zubehör (Küche, Mädchengelaß, Keller-raum) auf 50 - 150 Mk. pro Zimmer, je nach der Lage. In der Vor- und II. Saison ermäßigen sich die Wohnungspreise. (Siehe Abschnitt „Wohnungs-Verhältnisse pp.“!) Saison vom 1. Juni bis Ende September. Die Luftkurzeit beginnt schon im Mai.

Die Badeverwaltung ist fortgesetzt bemüht, den Badeort **durch viele Verschönerungen und Neueinrichtungen** weiter zu heben, um den Freunden unseres schönen Badeortes den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten. So ist an der Strandpromenade gegenüber der Seebücke eine hübsche Lese- u. Konzert-Halle mit Musikpavillon errichtet worden, in welcher den Badegästen geschmackvoll eingerichtete Lese- und Spielräume zur Verfügung stehen. (Siehe auch Abschnitt „Kurkonzerte und Lesehalle“) Der Musikpavillon ist drehbar, sodaß die Sturm- u. Musik ihre Weisen bei gutem Wetter nach außen, bei ungünstigem nach innen zu erschallen läßt. Die Landungsbrücke ist vergrößert und um 25 m weiter in die See hinausgebaut worden, um das Anlegen der Motor- und Segelbote noch bequemer zu machen. In der Mitte der Brücke ist ein Aufbau für eine Erfrischungshalle und für Warenstandplätze errichtet worden, ringsherum läuft das weite Promenadendeck. Ein Entree für das Betreten der Brücke wird von den Badegästen nicht erhoben. Außer den bisher vorhandenen Einrichtungen (1 Herrenbad, 2 Damenbäder und 1 Familienbad) ist neuerdings ein zweites ebenfalls mit geräumigen Zellen versehenes Familienbad gebaut. Gärtnerische Anpflanzungen, Verbesserungen und Erweiterungen des Wegenezes, Verlängerung der Strandpromenaden, mögen unter den Verbesserungen noch besonders Erwähnung finden.

Die Badedirektion hatte sich an der im Herbst 1903 in Wien stattgehabten internationalen Kurorte-Ausstellung beteiligt. Für die ausgestellten Objekte ist ihr von der Generaljury der Ausstellung das Ehrendiplom mit der **Berech-**



tigung zur Führung der großen goldenen Medaille und das Ehrenzeichen der Ausstellung zuerkannt worden.

Ausführliche Mitteilungen über Zinnowitz bringt der durch das Verkehrsbureau in Berlin NW., Unter den Linden 76a und direkt vom Verleger zu beziehenden Führer „Das Seebad Zinnowitz, eine Perle der Ostsee“, Verlag von Franz Cleppien Nachfl. in Wolgast (Preis 60 Pfg.).

#### Behörden, Arzt, Apotheke usw.

1. Sitz der Königl. Regierung: Stettin.
2. „ des „ Landrats: Swinemünde.
3. „ „ „ Landwehr-Bezirkskommandos: Stettin.
4. „ „ „ Amtsvorstandes: Zinnowitz, alte Strandstr. 60, Amtsstunden 9—10 Uhr Vorm.
5. Gemeinde- und Badedirektions-Bureau: Warmbadehaus 1. Etage. Sprechstunden des Gemeindevorstehers und Badedirektors von 9—11 Uhr Vorm. Telephon Nr. 1, Amt Zinnowitz.
6. Badearzt Dr. Kochs, Waldstr. 1 neben dem Postgebäude. Sprechstunden 9—10 Uhr Vorm. und 3—4 Uhr Nachm. Telephon Nr. 15.  
Außerdem wird Dr. Helwig, Privatheim „Hubertusburg“, Sprechstunden täglich von 8—10 Uhr Vorm., ärztliche Praxis ausüben.
7. Dentist: Gustav Braune.
8. Apotheke: Wilhelmstraße 22.
9. Post- und Telegraphenbureau: Waldstraße 1.
10. Telephon: Amt Zinnowitz, Waldstraße 1, außerdem in Hotels und Geschäften.
11. Eisenbahn-Spediteur und Verwalter der Güternebenstelle: G. Schulz, Meierei, Telephon Nr. 11.
12. Evangelischer Gottesdienst: Sonntäglich 4—5 Uhr in neuer hübscher Kirche.
13. Diakonissin, Wohnung noch unbestimmt.
14. Masseur und Masseuse, Barbier und Heilgehülfen am Ort.

#### Reise nach Zinnowitz.

Zinnowitz ist von Berlin oder Stettin in 5 bzw. 4 1/2 Stunden zu erreichen; und zwar über Carnin, Station der

Ducherow—Swinemünder Eisenbahn mit anschließender 2-stündiger Dampfschiffahrt (täglich zweimal vom 1. 7. bis 15. 8., sonst einmal) oder über Wolgast, von dort mit ein-stündiger Wagenfahrt mit Omnibus\*) oder vorher bestelltem Fuhrwerk; ersterer stets am Bahnhof. Die Dampfer legen in Zinnowitz am Bollwerk an. Die vollständig gefahrlose ruhige Wasserfahrt führt durch die Peene und das Achterwasser; sie bildet durch die bewaldeten Ufer an beiden Seiten manchen hübschen Anblick und viel Interessantes. Da sich ferner an Bord des Dampfers „Misdroy“ gute Restauration befindet, so wird die Wasserreise über Carnin als bequemer und hübscher meistens vorgezogen. In Zinnowitz (Landungsstelle) steht Fuhrwerk zur Weiterbeförderung nach den Wohnungen (10 Minuten) bereit. Von Berlin und allen übrigen Stationen, von welchen aus direkte Fahrkarten zu haben sind, findet über beide Routen nach Zinnowitz und zurück direkte Personen- und Gepäckabfertigung statt. Detaillierter Fahrplan für die Reise nach Zinnowitz ist diesem Prospekte als besondere Anlage beigegeben. **Es darf besonders auf die zweimalige Dampferverbindung Carnin-Zinnowitz im Anschluß an den Morgen- und Mittagsschnellzug von Berlin, sowie auf die wesentlich bessere Verbindung mit Stettin aufmerksam gemacht werden.**

Prospekte verabsorgen bereitwilligst die Badedirektion und das Verkehrsbureau Berlin NW., Unter den Linden 76a, sowie die Ausgabestellen:

**Braunschweig:** A. Breithaupt's Reisebureau, Friedrich Wilhelmstraße 31.

**Bremen:** Thomas Stook & Son, Bahnhofstr. 36.

**Breslau:** Internationales Reisebureau, Schweidnitzer Stadtgraben 13. Central-Reisebureau, Neue Schweidnitzer Straße.

**Bromberg:** G. Stössel, Friedrichsplatz 10.

**Chemnitz:** Allgemeine Zeitung, Abt. Reiseauskunftsstelle.

**Coblenz:** Rheinischer Verkehrs Verein, Centralbureau.

**Dortmund:** Hugo Dreist, Vetensstr. 6.

\*) Verantwortlicher Spediteur für den Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehr zwischen Dampferanlegestelle bzw. Bahnhof Wolgast und Zinnowitz-Ort ist allein der Spediteur Gustav Schulz in Zinnowitz, zugleich Verwalter der hier eingerichteten und der Königl. Eisenbahndirektion Stettin unterstellten Eisenbahn-Güter-Nebenstelle. Nur dessen Fuhrwerke stehen den Inhabern direkter Fahrkarten nach und von Zinnowitz-Ort zur Verfügung.



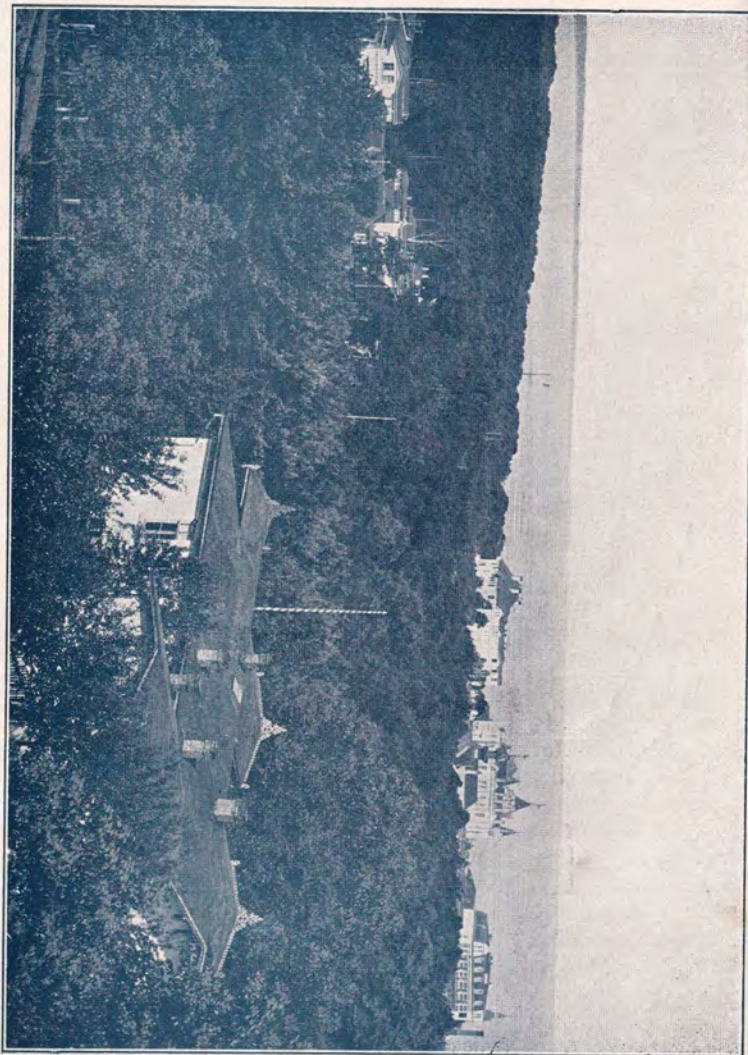
- Dresden:** Alfred Kohn, Christianstr. 31.  
**Düsseldorf:** Verkehrs-Verein Düsseldorf, Graf Adolfsstr. 91.  
**Eibfeld:** Verkehrsverein Hofaue 95.  
**Ems:** J. Schottensfels & Co., Römerstr. 25.  
**Erfurt:** Keyser'sche Buchhandlung, Anger 11.  
**Frankfurt a. M.:** J. Schottensfels & Co., Central-Hotel.  
**Frankfurt a. O.:** Waldow'sche Buch- und Kunsthandlung Wilhelms-  
 platz 1.  
**Freiberg i. S.:** Julius Müller, Bahnhofstr. 22.  
**Görlitz:** Hermann Kienig, Salomonstr. 20.  
**Halle:** Otto Westphal, Marktplatz 13 (Markt-Schloß).  
**Hamburg:** Thomas Cook & Son, Alsterdamm 39.  
**Hannover:** Gaffky & Köhler, Georgstr. 18.  
**Homburg:** J. Schottensfels & Co., Kurhaus.  
**Karlsruhe:** Friedrich Kern, Karl-Friedrichstr. 22.  
**Kassel:** Aug. Beckmann, Kölnische Straße 16.  
**Kattowitz:** Internationales Reisebureau, Grundmannstr. 11.  
**Köln:** Arthur Branten, Leystapel 49.  
**Königsberg:** Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs in Ostpr.  
**Leipzig:** Richard Jaeger, Augustusplatz 2.  
**Lg.-Schwalbach:** J. Schottensfels & Co., Hotel Alleeaal.  
**Magdeburg:** W. Vockeroh, Wilhelmstr. 9.  
**Mainz:** Verkehrsbureau Mainz, Bahnhofstr. 7.  
**München:** Münchener Reisebureau J. v. Wierzbicki & Co., Dachauer-  
 strake 4.  
**Naubeim:** J. Schottensfels & Co. Großherz. Badhaus II.  
**Nürnberg:** Fränkisches Reisebureau, Karolinenstr. 42.  
**Plauen:** Neue Vogtl. Zeitung, Abt. Reiseauskunftsstelle.  
**Pofen:** Pofener Paketfahrt Hansa, Wilhelmstr. 3a.  
**Potsdam:** Grauel & Coqui, Brauerstr. 4.  
**Stettin:** Verkehrsbureau der Stettiner Dampfschiff-Gesellschaft J. F.  
 Braeunlich, Bollwerk 1.  
**Strafburg:** Internationale Eisenbahn-Schlafwagen-Gesellschaft,  
 Kleberplatz.  
**Stuttgart:** Passage Bureau Rominger, Königstraße 35.  
**Wiesbaden:** J. Schottensfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31.  
**Brünn:** N. Mandel, Bahnring 24.  
**Budapest:** Ullmann & Seligmann, Josefsplatz 8.  
**Carlsbad:** Rudolf Hengstenberg, Alte Wiese.  
**Prag:** Schenker & Co., Hybernergasse 12.  
**Wien:** Reisebureau Courier Nagel & Wortmann, Operngasse 6.  
**Gotthenburg:** Flach & Wimmel, Södra Hamngatan.  
**Malmö:** Svendska Rederi-Aktiebolaget Deresund, Destra Kajga-  
 tan 16/17.  
**Stockholm:** Aktiebolaget Westlings Bokhandel, Drottning gatan 68  
**Warschau:** Endler & Horny, rue Rozebue 4.



Mittlerer Teil des Strandes.



Blick über den Dünenwald zum Meere.



## Regulativ

für die Erhebung einer Kur- und Musiktaxe in Zinnowitz.

### § 1.

Von sämtlichen, den Badeort Zinnowitz besuchenden Gästen, mögen sie des Vergnügens oder der Kur halber im Orte verweilen, wird eine Kurtaxe erhoben.

### § 2.

Die Kurtaxe (einschl. Musiktaxe) beträgt:

- 1) bei einem Aufenthalte bis zu 14 Tagen (S. § 3a):
- |   |        |
|---|--------|
| a. für eine Person . . . . .                          | M. 4,— |
| b. für eine Familie von 2 Personen . . . . .          | " 6,—  |
| c. für eine Familie von 3 bis 4 Personen . . . . .    | " 8,—  |
| d. für eine Familie von mehr als 4 Personen . . . . . | " 10,— |
- 2) bei einem Aufenthalte von mehr als 14 Tagen bis zu 4 Wochen:
- |   |        |
|---|--------|
| a. für eine Person . . . . .                          | M. 6,— |
| b. für eine Familie von 2 Personen . . . . .          | " 9,—  |
| c. für eine Familie von 3 bis 4 Personen . . . . .    | " 14,— |
| d. für eine Familie von mehr als 4 Personen . . . . . | " 16,— |
- 3) bei einem Aufenthalt von mehr als 4 Wochen das Doppelte der Sätze zu 1.

Als Mitglieder einer Familie werden nur diejenigen angesehen, welche in ihrem Wohnorte zu demselben Hausstande gehören.

Kinder unter 6 Jahren sowie Diensthofen werden bei Erhebung der Kurtaxe nicht mitgezählt.

Die Kurtaxen werden erhoben, sobald und solange die Badeanstalten geöffnet sind.

Der Tag der Ankunft zählt als erster Tag des Aufenthalts.

### § 3.

Die Kurtaxe wird nicht erhoben:

- von Gästen, welche sich nicht über 4 Tage in Zinnowitz aufhalten.
- von Gästen, welche sich besuchsweise und ohne Entgelt bei einer hier ansässigen Familie aufhalten, sofern sie mit letzterer in auf- und absteigender (gerader Linie) oder als Geschwister verwandt sind.
- von approb. Ärzten und deren Familien; (siehe Bemerkungen hinter § 7).
- von Personen, welche sich nur zum Betriebe eines Gewerbes im Orte aufhalten.
- von den Diensthofen.

### § 4.

Ueber die Zahlung der Kurtaxe wird den Gästen eine Kurtaxkarte behändigt. Diese Karte berechtigt zum Besuch der Kuranlagen, der Kurkonzerte und der sonstigen von der Badeverwaltung veranstalteten Vergnügungen; ferner zum Betreten der Seebrücke und zur Benutzung der Leschalle. Sie berechtigt endlich zur Lösung von Badeabonnementskarten. Gäste, welche nicht im Besitze von Kurtaxkarten sind, haben bei Benutzung und beim Besuch der oben genannten Bade-



einrichtungen pp. Tageskarten zum Preise von 20 Pfg. zu lösen. Letztere sind an der Badekarten-Verkaufsstelle im Warmbad erhältlich.

## § 5.

Die Badedirektion kann in besonderen Fällen auf Antrag die Kurtaxe ermäßigen oder erlassen.

## § 6.

Die Einnahme aus der Kurtaxe wird im Interesse des Badeverwandts.

## § 7.

Die Kurtaxe wird von einem Boten der Badedirektion eingezogen, welcher sich als solcher zu legitimieren hat. Die Kurtaxe dient als Quittung.

**Bemerkungen:** Den approbierten Ärzten werden für ihre Person freie Kurtaxe und freie Bäder, soweit bare Auslagen dafür nicht aufzubringen sind, gewährt.

Die Frauen und Familienmitglieder, soweit diese am Wohnort zum Hausstand gehören, genießen Befreiung von Kur- und Musiktaxe, und zwar auch dann, wenn der Arzt das Bad nicht selbst besucht.

Diakonissinnen erhalten freie Bäder, soweit bare Auslagen dafür nicht aufzubringen sind und 50 Pct. Ermäßigung hinsichtlich der Kurtaxe. Lehrerinnen erhalten dieselbe Vergünstigung, sofern sie die Bedürftigkeit nachgewiesen haben.

### Tarif der Bäder.

#### 1. Kalte Bäder.

für Erwachsene einzeln	à Bad M.	0,30
" " zu 10 Stück im Abonnement	" "	3,00
" " die bis 8 Uhr Morgens u. Nachm. von 3—7 Uhr haben einzeln	à Bad M.	0,20
" " zu 10 Stück im Abonnement	" "	2,00
" Kinder unter 14 Jahren einzeln	à Bad "	0,20
" zu 10 Stück im Abonnement	" "	1,50

#### 2. Warme Bäder.

für Erwachsene einzeln von 8 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mitt.	à Bad M.	1,20
" " zu 10 Stück im Abonnement	" "	11,00
" " einzeln bis 8 Uhr morgens und von 3—7 Uhr Nachm.	à Bad M.	1,00
" " desgl. zu 10 Stück im Abonnement	" "	9,00
" Kinder unter 14 Jahren einzeln	à Bad "	0,60
" zu 10 Stück im Abonnement	" "	5,50
" Gemeindeangehörige pp. ermäßigter Preis	à Bad "	0,50
" Domestiken (nur bis 8 Uhr morgens, Nachm. von 3—7 Uhr, Badekarte für Kinder)	" "	0,60
" ein Sitzbad ist zu lösen eine Badekarte für Kinder	" "	0,60
" ein Soolbad für Erwachsene	" "	1,30
" " " Kinder	" "	0,70
" medizinisches Bad für Erwachsene	" "	2,00
" desgl. für Kinder	" "	1,00
" Moorbad für Erwachsene	" "	2,50

#### Bemerkungen:

1. Abonnementsbillets werden nur an Inhaber von Kurtagarten verabfolgt.

2. Vergünstigungen an approb. Ärzte: Siehe Bemerkung hinter § 7 des Kurtag-Regulativs.

3. Die Verkaufsstelle der Badekarten befindet sich unten im Warmbadhause.



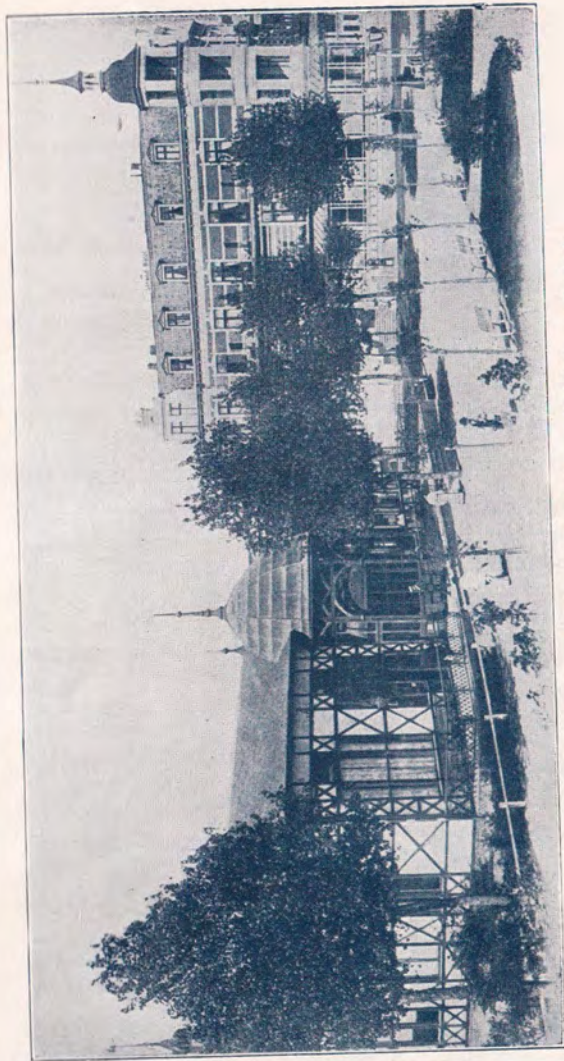
Sinnenberg vom Sinnenberg aus gesehen.



Neue Strandstraße.



Neue Tele- und Konzert-Halle mit Schmuckplatz.





## 2. Die Badebedienung hat zu beanspruchen:

für jedes Begleiten in das Wasser . . . . .	M.	0,25
" die Lieferung eines Badelakens . . . . .	"	0,10
" " " " Handtuches . . . . .	"	0,05
" " " " einer Schwimmhose . . . . .	"	0,05
" " " " Badekappe . . . . .	"	0,05
" "Trocknen, Aufbewahren, und Instandhalten der Wäsche für jede Woche und jede Person . . . . .	"	0,50
" Kinder unter 12 Jahren . . . . .	"	0,30
" Auswringen der Wäsche, sofern dieselbe nicht zur Aufbewahrung übergeben ist . . . . .	"	0,05

merkung: Wenn Dienstleistungen, soweit dieselben oben nicht bezeichnet sind, von dem Badepersonal gefordert werden, so sind dieselben nach gegenseitigem Uebereinkommen zu honorieren.

## Bade-Vorschriften.

§ 1. Die Badezeit beginnt am 1. Juni und dauert bis 30. September.

§ 2. Die Benutzung der Badeanstalten ist nur gegen Abgabe von Badekarten gestattet. Die Karten sind vor dem Baden an die bediensteten Bademeister oder Badefrauen abzugeben. Inhaber von Freikarten haben diese vorzuzeigen.

§ 3. Kinder, welche auf Kinder-Badekarten baden, haben einzeln eine besondere Badezelle nicht zu beanspruchen, sondern sie müssen bei starkem Verkehr auf Anweisung des Aufsichtspersonals zu mehreren zusammen eine Gemeinschaftszelle benutzen.

§ 4. Die Badestunden sind im allgemeinen für Herrschaften von 6 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 7 Uhr Nachmittags festgesetzt. Die bis 8 Uhr Vormittags und von 3 bis 7 Uhr Nachmittags Badenden genießen sowohl in den kalten als auch in den warmen Bädern Ermäßigung. (Siehe den Tarif.)

Sonntags Nachmittags bleibt das Warmbad geschlossen.

§ 5. Das Hinausschwimmen auf die offene See über das mit Weinen abgegrenzte Badebassin hinaus ist verboten. — Für die Sicherheit derjenigen Badenden, welche diese Vorschrift unbeachtet lassen, übernimmt die Badeverwaltung keine Verantwortung.

§ 6. Hunde dürfen nicht auf die Badeanstalten mitgebracht werden.

§ 7. Das Schießen auf den Badeanstalten ist unstatthaft.

§ 8. Die Badezelle darf nicht länger als  $\frac{1}{2}$  Stunde benutzt werden.

Knaben im Alter von mehr als 8 Jahren haben das Herrenbad zu benutzen.

§ 9. Jeder, der den auf diese Badevorschriften fußenden Anordnungen der Badebediensteten nicht Folge leistet, wird unnachlässig vom weiteren Gebrauch der Bäder ausgeschlossen.

Gesuche und Beschwerden sind an die Badedirektion zu richten.



## Tarif für das Personenfuhrgeld in Zinnowitz.

An Fahrgeld zu entrichten:

A. Bei Tourfahrten:

I. Nach dem Dampfschiffe und zwar:

1. aus der alten Strandstraße von der Forststraße ab, der Kirchstraße von der Kirche ab, dem Möckeweg und dem zwischen letzterem und der alten Strandstraße gelegenen Teil des Glienbergweges
  - a) für Gepäckwagen, gleichviel ob ein- oder zweispännig . . . . . 2,00 M
  - b) für Personenwagen und zwar
    - für einen Einspänner . . . . . 2,00 M
    - für einen Zweispänner . . . . . 2,50 M
2. von dem übrigen Teil von Zinnowitz:
  - a) für Gepäckwagen ein- oder zweispännig . . . . . 2,50 M
  - b) für Personenwagen und zwar
    - für einen Einspänner . . . . . 2,50 M
    - für einen Zweispänner . . . . . 3,00 M

II. Für Fahrten innerhalb des Orts:

- a) wenn das Fuhrwerk eigens dazu vom Hofe des Besitzers aufgestellt wird, dieselben Fahr-Preise wie zu 1 und 2.
- b) vom Halteplatz aus die Hälfte der Fahrpreise zu 1 und 2.

III. Nach der Wolgaster Fähre und dem Bahnhof Wolgast einschließlich  $\frac{1}{2}$  Stunde Wartezeit:

1. nach der Fähre
  - a) für einen Einspänner . . . . . 4,50 M
  - b) für einen Zweispänner . . . . . 6,00 M
2. zum Bahnhof einschließlich Fahrgeld
  - a) für einen Einspänner-Personenwagen . . . . . 7,50 M
  - b) für einen Zweispänner-Personenwagen . . . . . 9,50 M
  - c) für einen Gepäckwagen, gleichviel ob ein- oder zweispännig . . . . . 6,50 M

Wartezeit über  $\frac{1}{2}$  bis 1 Stunde

- a) Einspänner . . . . . 1,00 M
- b) Zweispänner . . . . . 1,50 M

für jede weitere auch nur angefangene Stunde

- a) Einspänner . . . . . 0,50 M
  - b) Zweispänner . . . . . 0,75 M
- mehr.

IV. Nach dem Buchberg, Streckelberg, Roserow, Trassenheide mit Aufenthalt bis zu drei Stunden:

- a) für einen Einspänner . . . . . 6,00 M
- b) für einen Zweispänner . . . . . 8,00 M

Wenn ein Aufenthalt nicht stattfindet

- a) für einen Einspänner . . . . . 4,50 M
- b) für einen Zweispänner . . . . . 6,50 M



Westlicher Teil des Strandes.



- V. Nach Carlshagen und Adlpinsee mit Aufenthalt bis zu 3 Stunden :
- |                                    |         |
|------------------------------------|---------|
| a) für einen Einspänner . . . . .  | 7,00 M. |
| b) für einen Zweispänner . . . . . | 9,00 M. |
- Wenn ein Aufenthalt nicht stattfindet
- |                                    |         |
|------------------------------------|---------|
| a) für einen Einspänner . . . . .  | 5,50 M. |
| b) für einen Zweispänner . . . . . | 7,50 M. |
- VI. Nach Beenemünde mit Aufenthalt bis zu drei Stunden :
- |                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| a) für einen Einspänner . . . . .  | 10,00 M. |
| b) für einen Zweispänner . . . . . | 14,00 M. |
- zu IV. V. VI. bei einem Aufenthalt über drei Stunden, für jede weitere auch nur angefangene halbe Stunde mehr :
- |                                    |         |
|------------------------------------|---------|
| a) für einen Einspänner . . . . .  | 0,50 M. |
| b) für einen Zweispänner . . . . . | 0,75 M. |
- VII. Nach Heringsdorf auf einen Tag :
- |                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| a) für einen Einspänner . . . . .  | 14,00 M. |
| b) für einen Zweispänner . . . . . | 18,00 M. |
- VIII. Nach Swinemünde auf einen Tag :
- |                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| a) für einen Einspänner . . . . .  | 18,00 M. |
| b) für einen Zweispänner . . . . . | 24,00 M. |
- IX. Für Fahrten, welche auf Verlangen der Fahrgäste zwischen 10 Uhr abends und 6 Uhr morgens ausgeführt werden, erhöhen sich die Fahrpreise (ausschließlich der Wartezeit) für jede in diese Nachtzeit fallende vollendete halbe Stunde um 1,00 M.

#### B. Bei Fahrzeiten:

- für eine Stunde
- |                                    |         |
|------------------------------------|---------|
| a) für einen Einspänner . . . . .  | 3,— M.  |
| b) für einen Zweispänner . . . . . | 4,50 M. |
- für jede weitere vollendete halbe Stunde
- |                                    |         |
|------------------------------------|---------|
| a) für einen Einspänner . . . . .  | 1,— M.  |
| b) für einen Zweispänner . . . . . | 1,50 M. |

#### C.

Für ein Gepäckstück bis zum Gewichte von 25 Kilogramm darf auf Personenwagen nichts berechnet werden, ebenso ist Handgepäck, als Handtasche, Handkoffer, Gutschachtel usw. frei. Etwasige Mitnahme weiterer Gepäckstücke auf Personenwagen unterliegt der Vereinbarung.

#### D.

Der Einspänner hat höchstens 3 erwachsene Personen, der Zweispänner höchstens 5 erwachsene Personen zu befördern. Ein Kind unter 10 Jahren ist frei zu befördern, 2 Kinder unter 10 Jahren sind auf einen Platz zu rechnen.

Dieser Tarif tritt am 1. Mai 1908 an Stelle desjenigen vom 12. Mai 1902 in Kraft, welcher hierdurch aufgehoben wird.

Binnowitz, den 15. Februar 1908.

Der Amtsvorsteher.  
Sternberg.



## Tarif für die Bootsfahrten im Amtsbezirk Zinnowitz.

### I. Für eine Fahrt an und von Bord der Passagier- und Vergnügungs- dampfer für jede Tour:

- a) pro Kopf . . . . . 0,25 M.  
b) pro Gepäckstück über 25 kg. oder ein Fahrrad . . . . . 0,25 M.

Bei bewegter See erhöht sich der Fahrpreis

- a) bei Ruderbooten um . . . . . 15 Pfg.  
b) bei Segelbooten um . . . . . 25 Pfg.  
pro Kopf.

### II. Für Vergnügungsfahrten in See:

#### A. mit Segelbooten.

#### 1. Zeitfahrten:

- a) bis zu einer Stunde pro Kopf . . . . . 0,50 M.  
mindestens . . . . . 3,— M.  
b) für jede auf Verlangen der Fahrgäste angefangene  
weitere halbe Stunde pro Kopf mehr . . . . . 0,20 M.

Bei bewegter See erhöht sich der Fahrpreis

- zu a pro Stunde und Kopf um . . . . . 0,25 Pfg.  
b im Ganzen um mindestens . . . . . 2,— M.

#### 2. Tourfahrten:

- a) von Zinnowitz nach Zempin und zurück . . . . . 0,50 M.  
im Ganzen mindestens . . . . . 3,— M.  
b) von Zinnowitz nach Carlshagen oder Streckelberg  
(Koserow) und zurück pro Kopf . . . . . 1,— M.  
im Ganzen mindestens . . . . . 6,— M.  
c) von Zempin nach Carlshagen u. zurück pro Kopf . . . . . 1,— M.  
im Ganzen mindestens . . . . . 6,— M.  
d) von Zempin nach Streckelberg (Koserow) u. zu-  
rück pro Kopf . . . . . 0,50 M.  
im Ganzen mindestens . . . . . 3,— M.  
e) von Koserow nach Carlshagen und umgekehrt  
pro Kopf . . . . . 1,— M.  
im Ganzen mindestens . . . . . 8,— M.

Zu a bis e einschließlich 2 Stunden Aufenthalt  
an Bestimmungsort, bei längerem Aufenthalt als  
2 Stunden Wartezeit pro weitere Stunde . . . . . 1,— M.

### B. mit Ruderbooten.

ohne Begleitung eines Bootsfahrers

- a) bis zu einer halben Stunde pro Kopf . . . . . 0,30 M.  
im Ganzen höchstens . . . . . 1,50 M.  
b) bis zu einer Stunde pro Kopf . . . . . 0,50 M.  
im Ganzen höchstens . . . . . 2,50 M.  
c) für jede auf Verlangen der Fahrgäste angefangene  
weitere halbe Stunde mehr pro Kopf . . . . . 0,20 M.  
im Ganzen höchstens . . . . . 1,— M.

mit Begleitung eines Bootsfahrers außer den Fahr-  
preisen zu 1 im Ganzen mehr:

- zu a) für eine halbe Stunde bei einer Person . . . . . 0,20 M.  
bei mehr als einer Person . . . . . 0,30 M.  
zu b) für eine Stunde bei einer Person . . . . . 0,30 M.  
bei mehr als einer Person . . . . . 0,50 M.  
zu c) für jede weitere angefangene halbe Stunde die-  
selbe Entschädigung wie zu a.

### Der Amtsvorsteher.

#### Sternberg.

Zinnowitz, den 15. Februar 1908.



## 1. Hinsichtlich der

**Gesundheitspflege**

wird folgendes zur Beachtung empfohlen:

Obwohl unser Badeort durch seine weitläufige Bauart, treffliche Ventilation und klimatischen Verhältnisse, wie langjährige Erfahrung gelehrt hat, wirksam gegen die Verbreitung ansteckender Krankheit geschützt ist, so liegt doch die Möglichkeit ihrer Einschleppung auch hier wie in jenem vielbesuchten Badeort vor. Da nun der Kurgast im Badeort weitgehenden Schutz seiner Gesundheit beanspruchen darf, wird er ersucht, für den Fall des Vorkommens einer ansteckenden Krankheit zur Beruhigung und zum Schutze der Gäste Nachstehendes zu befolgen:

Jede Erkrankung an Masern, Scharlach und Diphtheritis ist der Badeleitung innerhalb 24 Stunden von dem Familienoberhaupt oder dem Hauswirt zur Anzeige zu bringen. Diese Anzeige ist dringlich notwendig. Masern-, Scharlach- und Diphtheritisranke sind aus dem Badeort sorgfältigste von jedem Verkehr abzusondern. Ist dies in der eigenen Wohnung nicht durchführbar, oder ist eine Behandlung der Krankheit ohne offenbare Gefährdung der übrigen Hausbewohner nicht möglich, so ist anderweitig für geeignete isolierte Unterbringung schleunigst Sorge zu tragen, event. ist der Kranke in die von der Gemeinde eingerichtete Krankenkabine oder in dem von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Krankentransportwagen in ein Krankenhaus zu überführen.

Nach einer Masernkrankheit hat eine gründliche Reinigung der Wohnung zu erfolgen, außerdem muß diese mindestens 48 Stunden ununterbrochen gelüftet werden, ehe sie von neuem bezogen werden darf.

Nach Erkrankung an Scharlach und Diphtheritis sind Wohnung und Effekten nach der hier eingeführten Methode durch die Badeverwaltung zu desinfizieren. Dieselbe stellt den Desinfektions-Apparat zur Verfügung. Die Kosten trägt der Haushaltungsvorstand, in dessen Familie die Erkrankung vorkam.

Für Keuchhustenranke gelten folgende Bestimmungen:

Für Keuchhustenranke ist eine Wohnung zu wählen, die eine abgesonderte, nur vom Kranken und dessen Angehörigen benutzte Eingang besitzt.

Keuchhustenranke Kinder müssen sich in Begleitung und Ueberwachung eines Erwachsenen befinden, der dafür sorgt, daß keine Annäherung und kein direkter Verkehr mit gesunden Kindern stattfinden kann.

Keuchhustenranke haben am Strande die ihnen angewiesenen abgesonderten Partien (Strandkörbe und Hütten) zu benutzen und sind von allen Ansammlungen, z. B. Kinderfesten, aber auch von den tables d'hôtes in den Gasthäusern fernzuhalten.

Familien mit Keuchhustenranken werden gebeten, von dieser Krankheit dem Vermieter vor Abschluß des Mietvertrages Kenntnis zu geben, damit beiden Teilen Unannehmlichkeiten erspart bleiben.



Eichenpartie in der Waldstraße.



### 11. Hygienisches und Kurmittel:

Das Trinkwasser ist überall von guter Beschaffenheit. Die Viehe stehen durchweg auf Trockenfütterung; einwandfreie Kuh- und Stalldünger ist hier erhältlich. Die neueren Wohnungen haben vollständige Klosettanlagen mit Wasserspülungen oder Torfstreuenschüttung. Vorhanden sind gut gehaltene feste Wege mit Kinnsteinen und abendliche Straßenbeleuchtung. Epidemisches Auftreten von ansteckenden Krankheiten ist nie vorgekommen.

Die wohltätige Einwirkung der Seeluft mit ihrem hohen Feuchtigkeits- und Salzgehalt auf Lunge und Haut sind allgemein bekannt. Von den Atmungsorganen wird die staub- und rauchfreie See- und Seeluft mit ihrem Ozongehalt angenehm empfunden. Die reine und bichte Luft wirkt besonders auch auf den gesamten Stoffwechsel und schafft bessere Ernährung und regere Tätigkeit aller Organe. — Das wichtigste Heilmittel nächst der Luftkur ist das kalte Seebad, und zwar wirkt es durch seine Kälte, die Bewegung der Wellen und seinen Gehalt an Salz auf die Tätigkeit des Herzens, die Blut- und Hautgefäße. Es bestehen hier 5 Seebade-Anstalten. Daneben gibt es in Warmbadehaus zur Verabreichung warmer Seewasser- und Süßwasserbäder. Durch Zusatz von Badesalz, Kleie oder Malz können diese Bäder verstärkt oder modifiziert werden. Ergänzt werden diese Heilmittel durch kalte Douchen und Schwitzbäder, kohlensäure und schwefelbäder.

### Kurkonzerte

Abendkonzerte finden in der Zeit vom 15. Juni bis 15. September täglich, an einzelnen Tagen mehrfach, abwechselnd auf der Seebühne und in der neuen Les- und Konzerthalle oder auf den Promenaden-Konzerte unter Leitung eines nach den vorherigen Leistungen von namhaften Musikverständigen warm empfohlenen Kapellmeisters statt.



### Die Lesehalle

kann von sämtlichen erwachsenen Badegästen von 9 U Morgens bis 10 Uhr Abends benutzt werden. Als Legitimation dient die Kurkarte oder eine Tageskarte. (Siehe Abschnitt Kurkarte) Kindern unter 14 Jahren sowie Dienboten ist das Betreten der Lesehalle im Interesse der übrigen Badegäste **nicht** gestattet.

In der Halle liegt eine große Anzahl von Tageszeitschriften, illustrierten Blättern u. s. w. aus. Für Nichtraucher besteht ein besonderes Lesezimmer. Im Spielzimmer stehen verschiedenartige Gesellschaftsspiele (Schach, Halma, Dame u. s. w.) den Besuchern der Lesehalle zur Verfügung.

### Wohnungen.

Für Privatwohnungen variieren die Mietpreise nach Lage und Einrichtung der Zimmer; die billigsten Wohnungen liegen unten im Dorfe, dieselben steigen ihren Preisen, je näher sie dem Walde und dem Strande liegen. Die Wohnungen sind vollständig möbliert und mit Betten und Sprungfeder-Matrakzen versehen. Die Küchen sind mit vollständigem Geschirr ausgestattet. Bett-, Tisch- und Hauswäsche, Messer und Gabeln werden von den Gästen der Privatwohnungen meist mitgebracht, können aber auch auf Schwierigkeiten gegen Extra-Bezahlung von den Vermietern geliefert werden. Betten werden geliefert pro Bett und Woche 1,50 bis 2,00 Mark.

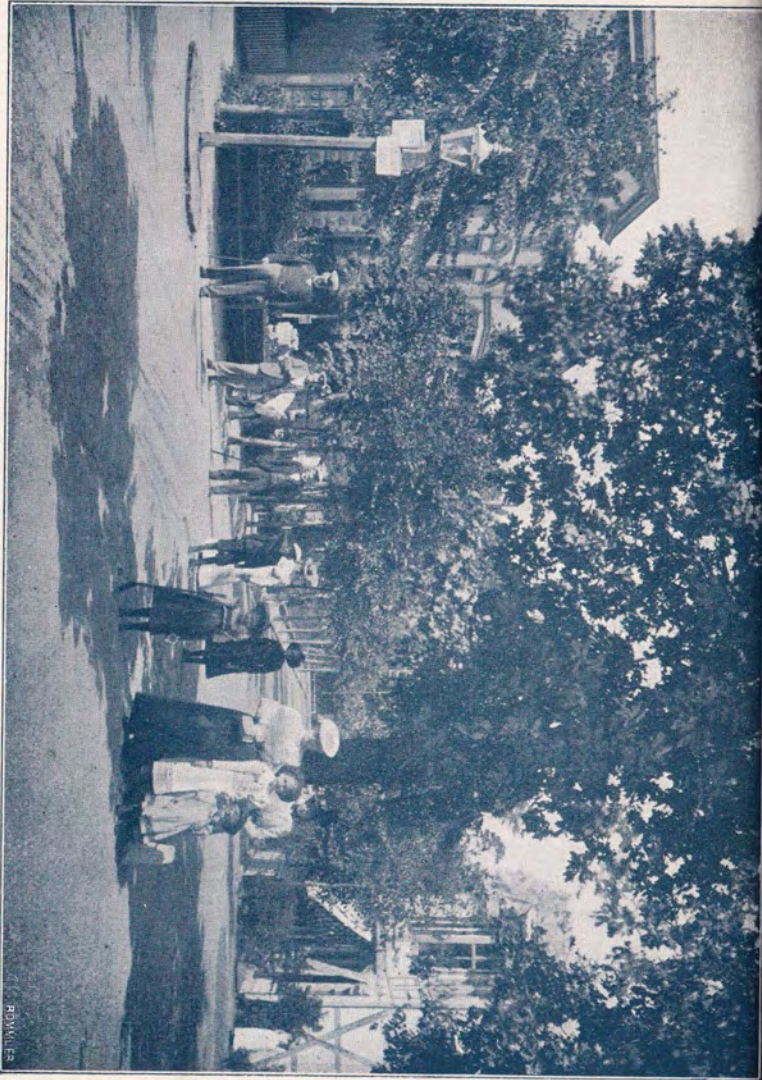
Der Unterhalt kann ganz den Verhältnissen entsprechend eingerichtet werden. Die Beschaffung der Lebensmittel läßt sich in bequemer Weise bewirken, da täglich Zufuhr von Fleisch, ferner von jungem Gemüse, Geflügel, geräucherter Fischen u. s. w. stattfindet. Ueber die Milchverhältnisse siehe vorhergehenden Abschnitt „Hygienisches und Kurmittel“. Viele und leistungsfähige Geschäfte am Ort liefern sämtliche Waren zu verhältnismäßig billigen Preisen.



Westlicher Teil des Strandes.



Untere Malstraße, von den Tennisplätzen aus gesehen.



## Wohnungs-Nachweis.

### Anmerkungen:

1. Die in nachfolgendem Wohnungs-Nachweis aufgeführten Mietpreise sollen nur einen Anhalt gewähren. Die Vermieter sind an diese Preise nicht gebunden, letztere können sich nach den obwaltenden Verhältnissen ändern. Wo keine Preise angegeben sind, bleiben sie besonderer Vereinbarung vorbehalten.
1. In der Regel wird saisonweise vermietet. Es rechnet:
  - Die I. Saison vom Beginn (Anfang Juli) bis zum Ende der Berliner Ferien (Anfang bis Mitte August.)
  - Die II. Saison von dann ab bis 30. September.
  - Vorsaison bis zum Beginn der Berliner Ferien.
2. Es wird empfohlen, sich tunlichst unmittelbar mit den Vermietern in Verbindung zu setzen und zur Vermeidung von Mißverständnissen unter allen Umständen einen schriftlichen Mietvertrag abzuschließen. Die Mietzettel sind von der Bodedirektion entworfen und bei jedem Vermieter gedrukt vorrätig. Sie enthalten Abmachungen über Mietdauer, Mietpreis, Ausführung der Räume und Nebenräume, Bedienung, Benutzung von Betten und Küchengefähr.



## Hotels, Pensionen u. Privatwohnungen

Table d'hôte in den verschiedenen Hotels und Pensionen von 1-3 Uhr von 1,25 Mk. an, im Abonnement billiger.

## Volle Pension incl. Logis.

## a) Hotels: mit Restaurant und Pension.

Schwabes Hotel, am Strande Nr. 4 . . .	von 7,00 Mk.
Einzelne Zimmer ohne Pension . . .	2,50 "
*Kurhaus-Strandhotel am Strande Nr. 6 . . .	5,50 "
Hotel Fortuna, G. Holz, Dünenstr. 8 (am Strande)	4,50 - 7,50 Mk.
" Eichenhain, in und am Walde . . .	von 5,- Mk.
" Glienberg, auf dem Glienberg 3, Besitzer:	
Franz Schweigert, Küchenmeister . . .	4,25 "
bei längerem Aufenthalt Ermäßigung.	
" Belvedere, auf dem Glienberg 7 . . .	4,50 - 6,- Mk.
" Kaiserhof, Wilhelmstr. 8, mit Dependenz-	
Villa "Kaiser Wilhelm", Wilhelmstr. 9 von	4,25 Mk.
bei längerem Aufenthalt nach Verein-	
barung. Besitzer: R. Reschuh.	
" Deutsches Haus im alten Dorfe . . .	4,50 - 5,- Mk.
G. Wolffs Hotel "Strandpromenade", in der	
alten Strandstr. 10.	
Zur Dittsee, G. Jahnke (früher R. Töppel),	
Dünenstr. 20a (am Strande) . . .	von 5,- Mk.

## b) in Privatpensionen:

"Sansouci", Geschwister Pommer, Alte Strandstr. 4,00-6,00 Mk.	Nr. 67.
"Erholung", Frau Dr. Brinckhoff und Fräulein	J. Jahnke, Neue Strandstr. 2 . . . von 5,00 Mk.
"Germania", Fräulein S. Sanftleben, Wilhelm-	straße Nr. 6.
"Seehospiz Sorgenfrei" Schwester F. Heuschert,	Glienberg Nr. 9.
"Villa Glück", Frau Marta Schlack, Waldstr. 12.	
"Hubertusburg", Frau Dr. Margarete Helwig,	geb. Langemak, neue Strandstr. 10 . . . von 5,- Mk.
"Seestern", M. Häffe, Dünenstr. 2 . . .	5,- " "
"Waldbühl", Frau M. Schaller, im Walde.	

Für Kinder tritt je nach deren Alter Preisermäßigung nach Vereinbarung ein.

\*) Privat-Unternehmen.

e) Privatwohnungen.  
Waldstraße.

Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- gelab	geschlossener Balcon	offener Balcon	Ungefährer Mietspreis	
								I. Saison März	II. Saison März
Lb. Berendt	1. Etage	3	1	1	1	.	1		
" " Villa Berendt"	"	2	1	.	1	1	1		
(Mioletts mit Wasser- leitung im Hause.)	"	3	1	1	1	1	1		
	1 <sup>†</sup>	.	.	.	.	.	1		
Barterre	3	1	.	1	1	1	1		
	2	1	.	1	1	1	1		
" " Gartenhaus"	1. Etage	2	1	.	1	.	1		
	3	1	.	1	.	.	.		
Barterre	2	1	.	1	.	.	1		
M. Marwig	1. Etage	1	.	.	.	1	.	160	80
	2*	.	.	.	.	.	.	160	90
J. Köpfe	Barterre	3	1	.	1	.	1	300	100
	3	1	.	1	.	1	1	300	100
	3	1	.	1	.	1	1	300	100
G. Grubbert	1. Etage	3	1	.	1	1	1	—	—
	2	1	.	1	1	1	1	—	—
	2. Etage	3	.	1 <sup>†</sup>	.	.	.	—	—
	1	1	1	1	.	.	.	—	—
Wubel, Wilhelm	Barterre	3	1	.	1	.	1	—	—
" "	"	4	1	.	1	.	1	—	—
	"	2	1	.	1	.	1	—	—
	1. Etage	4	1	.	1	.	1	—	—
	"	2	1	.	1	.	1	—	—
	"	2	.	.	.	1	.	—	—
"Villa Flora"	Barterre	4	1	1	1	1	.	—	—
Hausleirat Schmidt	"	3	1	1	1	1	.	—	—
	1. Etage	1	1	1 <sup>†</sup>	1	1	.	—	—
	"	1	.	1 <sup>†</sup>	.	1	.	—	—
	"	1	.	1 <sup>†</sup>	.	.	.	—	—
"Villa Waldhaus"	Barterre	3	1	.	.	.	.	—	—
	1. Etage	2-5	1	.	.	.	.	—	—
		Wohnungen mit offener und geschlossener Veranda, Küche, Keller, Mädchenkammer.							
		2-5 Zimmer schon 200-600 Mk. II. Saison nach Vereinbarung.							
M. Müller	Hochpart.	3	1	.	.	1	.	350	—
"Zur Eiche"	"	4	1	1	.	1	.	450	—
	1. Etage	3	1	1	.	1	.	350	—
	"	2	.	.	.	.	.	200	—
"Villa Räsck"	Barterre	4	2	.	2	.	1	100 Mk. pro Zim. m. Zu-	
	1. Etage	4	2	.	.	.	1	gehör. Die Wohnungen	
								können im Ganzen auch	
								geteilt verm. werden.	

\*) Einzelne Zimmer. †) Kabinett.



Waldstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wäscher-gelass	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Mart
5/6	Wwe. Reichard	Große und kleine Wohnungen mit allem Zubehör. Preise nach Vereinbarung.								
7	W. Lange	Parterre	3	1	1	1	.	1	250-280	1
		1. Etage	3	1	1	1	.	1	260-300	1
		"	3	1	.	1	.	1	250-280	1
		"	3	1	.	1	.	1	275-300	1
8	Carl Menzel	Parterre	5	2	.	2	2	.	—	—
		1. Etage	5	2	.	1	2	.	—	—
9u.	F. Ruge	Parterre	4	1	.	1	.	1	—	—
9a	"Villa Ruhleben" (B. Klosett mit Wasserleitung im Hause.)	"	4	1	.	1	.	1	—	—
		"	3	1	.	1	.	1	—	—
		1. Etage	1	1	1+	1	.	1	—	—
		"	1	1	1+	1	.	2	—	—
		"	1	.	1+	.	.	1	—	—
		"	4	1	.	1	.	1	—	—
10	Carl Menzel	Parterre	8	3	.	3	3	.	—	—
		1. Etage	10	3	.	2	3	.	—	—
12	Villa Waldfrieden P. Bülow	1. Etage	8	3	.	1	.	3	—	—
		Parterre	3	1	.	1	.	1	300	1
		"	2	1	.	1	.	1	250	1
	Gartenhaus	Parterre	2	1	.	1	.	1	175	1
	"	1. Etage	2	1	.	2	.	1	140	1
	"	"	2	1	.	1	.	1	120	1
									Einzelne Zimmer 6 M. pro Woche	
13	H. Asmus (B. Klosett mit Wasserleitung im Hause.)	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	B.: mit Kellerben.
		"	2	1	1	1	1	.	—	—
		"	1	.	.	.	.	.	—	—
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—
		"	3	1	1	1	1	.	—	—
		"	2	.	1	1	1	.	—	—

Diefstraße

10	Karl Gehrke "Villa Gehrke"	Parterre	3	1	.	1	.	1	300	—
		"	3	1	.	1	.	1	300	—
		1. Etage	3	1	.	.	.	1	300	—
		"	3	1	.	.	.	1	300	—
11	Franz Schulz "Villa Hohenzollern"	Parterre und 1. Etage große und kleine Wohnungen einzelne Zimmer mit Küche und Balkons. Preise nach Vereinbarung.								
										+) Einzelne Zimmer.

Diefstraße.

Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wäscher-gelass	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
								I. Saison Mart	II. Saison Mart
Joh. Ruhr "Villa Ruhr" A	Parterre	3	1	.	1	.	1	—	—
	"	3	1	.	1	.	1	—	—
	1. Etage	4	1	.	1	1	.	—	—
	"	2	1	.	1	1	.	—	—
	"	1	.	.	.	.	.	—	—
"Villa Ruhr" B	Parterre	2	1	.	1	.	1	—	—
	"	2	1	.	1	.	1	—	—
	1. Etage	3*	.	.	.	.	.	—	—
	"	2+	1	.	1	1	.	—	—
	"	2+	1	.	1	1	.	—	—

Preise nach Vereinbarung.

Bem.: Auch einzelne Zimmer mit Balkon- und Kellerbenutzung.

Wilhelmstraße.

W. Wibel "Villa Malchow"	Parterre	3	1	.	1	2	.	—	—
	"	3	1	.	1	2	.	—	—
	1. Etage	3	1	.	1	2	.	—	—
	"	3	1	.	1	.	.	—	—
	2. Etage	1	.	.	.	1	.	—	—
	"	1	.	.	.	1	.	—	—
	"	1	.	.	.	1	.	—	—
	"	1	.	.	.	1	.	—	—
G. Großmann "Villa Gertha"	Parterre	3	1	1	1	.	1	—	—
	"	2	1	1	1	.	1	—	—
	1. Etage	2	1	1	1	.	1	—	—
	"	2	1	.	.	1	.	—	—
	"	2	.	.	.	.	1	—	—
"Villa Minna"	Parterre	2	1	1	1	.	1	—	—
	"	2	.	.	.	.	1	—	—
	1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—
	"	2	.	1*	.	1	.	—	—
H. Niemann "Villa Ost" und "Villa West"	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—
	"	2	1	.	1	1	.	—	—
	"	4	1	1	1	1	.	—	—
	1. Etage	1	1	1	1	1	.	—	—
	"	1	1*	.	.	1	.	—	—
	"	1	1*	.	.	.	.	—	—
	"	2	1	.	1	1	.	—	—
	"	5	1	.	1	1	.	—	—
M. Waffow "Villa Martha"	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—
	"	1	1	1*	1	1	.	—	—
	1. Etage	1	.	1*	.	.	.	—	—
	"	1	.	1*	.	.	.	—	—

Preise nach Uebereinkunft.

Preise nach Vereinbarung. (mit Kellerbenutzung.)

\*) Kabinett. †) Einzelne Zimmer.



## Wilhelmstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäscher- geläß	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefähre Mietpreis	
									I. Saison Markt	II. S. W.
5	D. Steinbrecher	Parterre	2	1	1	1	.	1	(Kellerbenutzung (großer schattiger Garten.)	
		3	1	1	1	.	1			
		1. Etage	3	1	1	1	1	.		
		"	3	1	1	1	1	.		
7	Wilb. Salchow „Villa Viktoria“	Parterre	2	1	1	1	1	.	Einzeln. Zimmer.	
		2	1	1	1	1	.			
		"	1	.	1	1	1	.		
		1. Etage	3	1	1	1	1	.		
	Gartenhaus	Parterre	2	2	.	1	1	.		
		1	.	1	.	.	.	.		
		1. Etage	3+	.	.	.	.	.		
		Parterre	2	1	.	1	.	1		
10	B. Reuter	Parterre	2	1	.	1	.	1		
		"	1	.	.	.	.			
		"	3	1	.	1	.	1		
		1. Etage		desgleichen wie Parterre mit geschlossener Beranda.						
11	Ludwig Michaelis	Parterre	3	1	1	1	.	1	Kellerbenutzung Preise nach Uebereinkunft.	
		2	1	1	1	.	1			
		1. Etage	3	1	.	1	1	.		
		"	2	1	.	1	1	.		
12	Gartenhaus C. Steffen	Parterre	3	1	1	1	1	.	300	100
		3	1	1	1	1	.	200	75	
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	300	100
	Hinterhaus	Parterre	3	1	1	1	1	.	250	75
		2	1	.	.	1	.	150	50	
		1. Etage	3	1	.	1	.	175	60	
13	F. Saldfieder „Villa Elfriede“	Parterre	6	2	.	2	.	2	für 3 Zimmer mit behör 200—300 M.	
		1. Etage	5	2	.	2	.	2	2 Zimmer 150—200	
		Parterre	3	1	1*	1	.	1	225	—
		1. Etage	3	1	1*	1	.	1	240	—
13a	Fritz Buske (Klosetts mit Wasser- leitung im Hause.)	Parterre	3	1	1*	1	.	1	230	—
		1. Etage	3	1	1*	1	.	1	230	—
		2. Etage	3	1	1*	1	.	1	100	—
		"	1	.	.	.	.	.	80	—
"	1	.	.	.	.	.	50	—		

\*) Kabinett. †) Einzelne Zimmer.

## Wilhelmstraße.

Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäscher- geläß	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis		
								I. Saison Markt	II. Saison Markt	
H. Hüfeler „Villa Irene“	Parterre	3	1	1*	1	.	1	Nach Bereinbarung		
	"	3	1	1*	1	.	1			
	1	.	1*	.	.	.	.	Bem.: Ev. auch 4 Zimmer		
Hr. Hubel	1. Etage	desgleichen wie Parterre								
	Parterre	2	1	1	1	1	.			
	"	2	1	1	1	1	.			
	1. Etage	2	1	1	1	1	.	(ev. auch 3 Zimmer.)		
H. Moll „Villa Concordia“	Parterre	4	1	.	1	1	.			
	"	2	1	.	1	1	.			
	1. Etage	3	1	.	1	1	.			
	"	2	1	.	1	1	.			
Gartenhaus	Parterre	2	1	.	1	1	.			
	"	1	.	.	1	1	.			
	1. Etage	3	1	.	1	1	.			
	"	2	1	.	1	1	.			
Herr Moll „Villa Moll“	Parterre	2	1	.	1	1	.	225	75	
	1. Etage	2	1	.	1	1	.	200	65	
	"	1	1	.	1	1	.	160	50	
	"	1	.	.	1	1	.	125	45	
H. Schmidt „Villa Schmidt“	"	1	.	.	1	1	.	100	40	
	1. Etage	1	.	.	1	1	.	60	30	
	Parterre	2	1	1	1	1	.	(mit abgeschlossenem Vorgarten.)		
	"	3	1	.	1	1	.			
Hr. Wilt „Villa Wilt“	1. Etage	3	1	.	1	1	.			
	"	2	1	.	1	1	.			
	Parterre	3	1	1	1	1	.	Mietpreise nach Uebereinkommen.		
	1. Etage	3	1	.	1	1	.			
"	3	.	.	.	1	.				
"	1	.	.	.	1	.				

\*) Kabinett. †) Einzelne Zimmer.



## Wilhelmstraße

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Mädchen-gelab	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis			
									I. Saison	II. Saison		
21	Villa Bernsee	Parterre	3	1	1	1	.	1	Preise nach Vereinbarung			
			2	1	1	1	.	1				
			4	1	1	1	.	1				
			1. Etage	3	1	1	1	1			.	
				2	1	1	1	1			.	
			"	3	1	1	1	1			.	
"	2	1	1	1	1	.						
21	Villa Franziska	Parterre	4	1	1	1	1	.				
			3	1	1	1	1	.				
			1	1	.	.	.	.				
1. Etage	3	1	1	1	1	.						
	2	.	.	.	1	.						
22	Besitzer Apotheker Geißel Fernsprecher Nr. 18.	Parterre	3 große Zimmer, große Loggien, Küche und Mädchenkammer, vollständig abgeschlossen.									
			1. Etage	2-4 Zimmer, große Loggien, Küche, Mädchengelab, einzelne große Zimmer mit und ohne Loggien Preise nach Vereinbarung.								

## Glienbergstraße.

1	Moriz Kruse	Parterre	1	1	.	.	1	.		
			1	.	.	.	1	.		
			1. Etage	1	1	.	1	1		
3	Geschwister Böttcher	Parterre	1†	.	.	1	.	.	} 160	10
			2	1	1*	1	1	.		
			1. Etage	2	1	.	or 1*	.		
4	Max Paul	1-3 Zimmer mit Küche, Kammer und Balkon. Pferde stall, Wagenremise mit Kutschergelag.								
5	Aug. Paul	Parterre	2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mädchengelab, geschlossener Veranda, Keller und Gartenbenutzung.							
6	Wilh. Pfing	Parterre	2 und 3 Zimmer mit Küche, Kammer und Veranda							
		1. Etage	Desgleichen wie Parterre. Preis nach Vereinbarung.							

## Frankstraße.

1	Carl Schöngrün	Parterre	2	1	1	1	.	1	200	50
			2	1	1	1	.	1	200	50
		1. Etage	2	1	1	1	.	1	200	50
			2	1	1	1	.	1	200	50
		2. Etage	2	1	.	1	.	.	100	25

\*) Kellerbenutzung. †) Einzelne Zimmer.

## Frankstraße.

Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Mädchen-gelab	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
								I. Saison	II. Saison	
August Raabs	Parterre	2	1	.	.	.	1	130	40	
		2	1	.	.	.	1	130	40	
		1. Etage	2	1	.	.	.	1	100	30
		"	2	1	.	.	.	1	100	30
Theob. Caffe	Parterre oben	3	1	1	1	1	.	Preise nach Vereinbarung		
		1	.	1*	.	.	.			

## Auf dem Glienberg.

Hilse Nemann „Villa Waldschlößchen“	Parterre und 1. Etage	5	1	1	.	1	.	—	—	
		3*	.	.	.	.	1	—	—	
		2	1	1	.	1	.	—	—	
		1	.	.	.	.	1	—	—	
„Villa Voté“ (Carl Lagak)	Parterre	2-7 Zimmer, Küche, Mädchentammer, offene und geschlossene Balkons, Kellereien. — Parterre und 1. Etage Wasserleitung etc. Preise nach Vereinbarung.	1*	.	.	.	.	—	—	
		4	1	.	.	.	1	—	—	
Ww. Weuge	Parterre	2	1	.	.	.	1	—	—	
		1	.	.	.	.	1	—	—	
		1	.	.	.	.	1	—	—	
		1	.	.	.	.	1	—	—	
		1. Etage	4	1	.	.	1	.	—	—
		3	1	.	.	1	.	—	—	
„Villa Heinsdorf“ „Villa Adlershorst“	1. Etage	2	1	.	.	1	.	—	—	
		1	.	.	.	.	1	—	—	
		2. Etage	1	1	2*	.	1	.	—	—
		1	1	2*	.	1	.	—	—	
G. Miert	Parterre	1	.	.	.	.	.	—	—	
		2	.	.	.	.	.	—	—	
		1	.	.	.	.	.	—	—	
		1	.	.	.	.	.	—	—	
„Villa Heinsdorf“ „Villa Adlershorst“	Hochpartr.	6	1	1	1	1	.	Preise nach Vereinbarung.		
		5	.	.	1	.	1	Preise nach Vereinbarung.		
G. Miert	Parterre	3	1	1†	1	.	1	300	Preise nach Vereinbarung.	
		2	1	1†	1	.	1	200		
		1. Etage	3	1	1†	1	.	1		300
		2	1	1†	1	1	.	1		200
„Villa Heinsdorf“ „Villa Adlershorst“	Parterre	3	1	.	1	1	1	300	100	
		1. Etage	1	1	1*	.	1	.	90	50
		"	1	.	1*	.	.	.	50	30
		"	1	.	1*	.	.	.	50	30
„Villa Heinsdorf“ „Villa Adlershorst“	1. Etage	Zum Alleinbewohnen 4 Zimmer mit Zubehör.								
		*) Kabinett. †) Keller.								



## Bergstraße

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wädhens-gelab	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefähre Mietspreis	
									I. Saison Mark	II. S. Mark
1	Fr. Esboldt	Barterre	3	1	1†	1	.	.	—	—
		1. Etage	3	1	1†	1	.	1	—	—
2	G. Moll	Barterre	2	1	.	1	1	.	—	—
		1. Etage	1	1	.	1	1	.	—	—
3	Chr. Labahn	Barterre	3	1	1	1	1	.	—	—
	„Villa Sommerheim“	1. Etage	2	1	1	1	1	.	—	—
	Gartenhaus	Barterre	3	1	1	1	1	.	—	—
		1. Etage	2	1	1	1	1	.	—	—
4	W. Stange	Barterre	Wohnungen von 2 auch 3 Zimmern, Veranda, Küche und Kammer.							
	„Villa Silvana“	1. Etage	2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche und Kammer.							
6	FrL. A. Seemann	Barterre	3	1	.	1	.	1	180-200	—
	„Villa Seemann“	(eb.)	6	1	.	.	.	1	—	—
	Otto Paetrow	1. Etage	3	1	.	1	.	1	200-220	—
7	F. Lewin	Barterre	3	1	.	1	1	.	250	100
		„	2	1	.	1	1	.	150	70
		„	1	.	.	.	.	.	60	30
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	260	100
		„	2	1	.	1	1	.	—	—
		„	2	1	.	1	1	.	+5	30
	Gartenhaus	Barterre	1	.	.	.	1	.	80	30
8	G. Sabewasser	Barterre	3	1	1	1	2	.	—	—
		1. Etage	3	1	.	1	1	1	—	—
10	Friedr. Heimke	Barterre	2	1	1	1	1	.	(Mit Kellerbenutzung.)	—
		„	2	1	1	1	1	.	—	—
	Gartenhaus	1. Etage	Desgleichen wie Barterre.							
11	Joachim Fing	Barterre	2	.	.	.	1	.	—	—
		Barterre	3	1	1	1	1	.	Mietspreis nach Vereinbarung	—
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—
12	Richard Fing	Barterre	3	1	1	1	1	.	Desgleichen.	—
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—

## Kirchstraße.

1	Geschwister Büßow	Barterre	3	1	1	1	1	.	250	75
		„	2	1	1	1	1	.	120	60
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	150	60
		„	1	1	1	.	.	.	60	30

†) Keller.

## Kirchstraße

Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wädhens-gelab	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefähre Mietspreis		
								I. Saison Mark	II. Saison Mark	
Geschwister Büßow	Barterre	2	.	.	.	.	.	100	60	
	1. Etage	2	.	.	.	.	.	60	30	
	Barterre	2	1	.	1	1	.	200	60	
	1. Etage	2	1	.	1	1	.	200	60	
	„	1	.	.	.	.	.	100	50	
G. Moll	Barterre	3	1	.	1	1	.	200	75	
„Villa Elisabeth“	3	1	.	1	1	.	.	200	75	
	1. Etage	2	1	.	1	1	.	175	60	
	„	2	1	.	1	1	.	175	60	
	„	1	.	.	.	.	.	50	30	
Gartenhaus	Barterre	2	1	.	.	.	.	100	20	
W. Meyer	Barterre	3	1	.	1	.	1	—	—	
„Villa Walbesblid“	2	1	.	1	.	.	1	—	—	
	„	2	1	.	1	.	1	—	—	
	1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—	
	„	2	1	.	1	1	.	—	—	
	„	2	1	.	1	1	.	—	—	
G. Wolf	Barterre	3	1	.	1	1	.	225-275	100-125	
	„	2	1	†	1	1	.	200-250	75-100	
	1. Etage	1	1	.	.	1	.	100-125	50	
	„	2*	1	†	.	.	1	200-250	75-100	
W. Moitze	Barterre	3 Zimmer, geschl. Balkon, Küche und Kammer								
„Villa Stefania“	2 Zimmer, geschl. Balkon, Küche.								Mietspreis	
	2 Zimmer u. Küche.								I. Saison	
	1 auch 2 Zimmer, halbgeschl. Balkon.								290-30 Mark	
	1 Zimmer.								II. Saison	
									100-20 Mark	
W. Moitze	1. Etage	3	1	.	.	1	.	—	—	
Gartenhäuschen	„	2	1	.	.	1	.	—	—	
	„	2	1	.	.	.	1	—	—	
	„	2*	.	.	.	.	.	—	—	
G. Rauff	Barterre	3	1	.	1	1	.	—	—	
	1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—	
W. Duse	Barterre	2	1	1	1	1	.	(Mit Kellerbenutzung.)	—	
„Kirch- u. Bergstraße-Gate“	1. Etage	2	1	1	.	1	.	—	—	
G. Moh	Barterre	3	1	1	1	1	.	—	—	
	1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—	
	Barterre	1	1	1	1	1	.	—	—	
„Villa Dabem“	Part. u. 1. Etg. Wohnungen von 2-3 Zim. komplett*, sowie einz. Zim. u. Vereinst.								250—	150—
	*) Bemerkung: Mit Kücheneinrichtung, 4 Veranden, sep. Klosetts.								300	200

†) Keller, \*) Spülklosetts.



Kirchstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Stübe	Speisekammer	Wädhens-gelass	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mark	II. Saison Mark
8	H. Wilhelm	1 Treppe	1	1	.	1	1	.	100	
		"	1	1	.	1	.	80		
		Parterre	2	1	.	1	1	.	160	
		"	2	1	.	1	1	.	140	
9	alleinstehendes Haus Frau B. Heyden „Villa Erna“	Hochpartr.	1	1	.	.	1	.	nach Uebereint.	
		Parterre	3	1	.	1	1	1		
		1. Etage	3	1	.	1	1	.		
		"	1	.	.	.	.	1		

Neue Strandstraße.

3	Wiener Café M. Bohnenstingl	1. Etage	7	je mit überdachtem Balkon, mit Pension							
4	Frl. Anna Kuhlmann „Dünenschloß“ Siehe Inserat.	Hochpartr.	4	1	1	1	.	1	800	4	
		"	4	1	1	1	.	2	700	3	
		"	4	1	1	1	.	1	+00		
		1. Etage	4	1	1	1	.	1	800	4	
		"	4	1	1	1	.	3	1000	50	
		"	4	1	1	1	.	2	600	30	
		Dachgesch.	3	.	.	.	.	.	120 bis	60	
		"	3	.	.	.	.	.	250*	12	
		1. Etage	4+	.	.	.	.	.	100-120	50	
		"	3	1	1	1	.	2	300	12	
5	J. Salzfieder	Manjarde	4	.	.	.	.	.	50-60	25	
		Parterre	3	1	.	1	1	.	450-600	25	
		"	3	1	.	1	1	.	450-600	25	
		"	1	.	.	.	.	.	125	7	
		"	1	.	.	.	.	.	125	7	
		1. Etage	3	1	.	1	.	1	450-600	25	
		"	3	1	.	1	.	1	450-600	25	
		"	1	.	.	.	.	.	125	7	
		"	1	.	.	.	.	.	125	7	
		2. Etage	3	1	.	1	.	1	400-500	22	
7	P. Spielmann	"	3	1	.	1	.	1	425-500	22	
		"	1	.	.	.	.	100	7		
		"	1	.	.	.	.	100	7		
		"	1	.	.	.	.	100	7		
		Parterre	2	1	.	1	1	.			
		"	3	1	.	1	1	.			
		1. Etage	2	.	.	1	1	1			
		"	3	.	1	1	1	1			
		"	3	1	.	1	.	1			

\*) Einz. Zimmer. †) Kabinett.

Neue Strandstraße.

Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Stübe	Speisekammer	Wädhens-gelass	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
								I. Saison Mark	II. Saison Mark	
P. Spielmann	2. Etage	2	1	.	1	1	.			
	"	2	1	.	1	1	.			
	"	2	.	.	.	.	1			
	"	1	.	.	.	.	.			
	"	1	.	.	.	.	.			
	"	1	.	.	.	.	.			
Paul Spielmann	1. Etage	3	1	.	1	1	.			
	"	2	.	.	.	1	.			
Villa „San Remo“	Parterre	3	1	.	1	.	1			
	"	3	1	.	1	.	1			
O. de Sombre	1. Etage	3	1	.	1	.	1			
	"	3	1	.	1	.	1			
	2. Etage	3	1	.	1	.	1			
	"	3	1	.	1	.	1			
	"	1	.	.	.	.	.			
	"	1	.	.	.	.	.			
mit Selterbenutzung.	Parterre	3	1	.	1	1	.	400	150	
	"	3	1	.	1	1	.	400	150	
	1. Etage	3	1	.	1	1	.	400	150	
	"	1	.	.	.	.	1	85	45	
	2. Etage	3	1	.	1	1	.	300	75	
	"	3	1	.	1	1	.	300	75	
Villa „Frauenlob“ Bes. Frau v. Kan- gensteinfelder	Parterre	2	1	.	.	.	.			
	Hochpartr.	2	1	.	1	.	2			
Albert Hälte Pension „Seestern“	bis	4	.	.	.	.	.			
	1. Etage	3	1	.	1	.	1			
	2. Etage	nur einzelne Zimmer								
	Parterre	2	.	.	.	1	.	300	180	
	"	2	.	.	.	1	.	320	190	
	1. Etage	3	.	.	.	1	.	450	250	
"	2	.	.	.	1	.	350	200		
"	2	.	.	.	1	.	325	180		
"	4	einzelne Zimmer							à 120	à 80
2. Etage	dieselben Wohnungen wie 1. Etage.									

Dünenstraße.

1. Saison	250-720 je nach Lage und Größe
	2. Saison
nach Vereinbarung.	
300	180
320	190
450	250
350	200
325	180
à 120 à 80	
incl. Betten, Bettwäsche, Handtücher und Bedienung.	



## Dünenstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerszahl	Küche	Speisekammer	Mädchen-gelass	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis		
									I. Saison	II. Saison	
2a	Albert Häfte Villa „Hildegard“	Erdgeschoss Hochpart.	3	1	1	1	1	.	350		
			3	1	.	1	2	.	50		
		2	1	.	1	1	.	400			
		1. Etage	desgleichen wie Hochparterre								
		2. Etage	2	1	.	1	1	.	300		
			2	.	.	1	.	275			
Sämtliche Zimmer sind mit vollständigen Betten eingerichtet und beträgt der Preis pro Bett und Woche 2 Mart.											
5	Frau A. Suderow „Villa Quisfana“	Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer nach Vereinbarung.									
8	E. Holz	Parterre	4	1	.	.	1	.	400	1	
9	W. Schult „Villa Gertrud“	1. Etage	4	1	.	.	1	.	400	1	
		Parterre	2	1	.	.	1	.			
		"	4	1	.	1	.	1			
		"	3	1	.	1	.	1			
		"	2	1	.	1	1	.			
		1. Etage	2	.	.	.	1	.	Mietpreis		
		"	3	1	.	1	1	.	1. Saison		
		"	2	1	.	1	1	.	225-700 M		
		"	2	1	.	1	1	.	je nach Lage		
		"	1	.	.	.	.	1	Größe		
2. Etage	1	.	.	.	.	1	der Wohnung				
"	1	.	.	.	.	1	2. Saison				
"	1	.	.	.	1*	1	die Hälfte.				
"	1	.	.	.	1*	1					
10	F. Granfow Villa „Seeblick“	Parterre	Wohnungen von 3 auch 2 Zimmern, gleich. Balk mit Küche und Mädchengelass.								
		1. Etage	Desgl. wie Parterre; auch einzelne Zimmer Balkon. — Preise nach Uebereinkunft.								
11	D. Steinbrecher „Villa Miramare“	Parterre	2	1	.	1	1	.			
		"	2	1	.	1	1	.	Mit Keller-		
		"	3	1	.	1	1	.	benutzung.		
12	Fr. Schäfer „Villa Seeschlößchen“	1. u. 2. Etg.	desjelbe. Einz. Zimmer mit offenem Balkon								
		Parterre	3	1	.	1	1	.	400	20	
		"	3	1	.	1	1	.	450	20	
		"	3	1	.	1	1	.	—	—	
		"	2	.	.	1	1	.	300	15	
		1. Etage	4	1	.	1	2	.	650	30	
		"	3	1	.	1	1	.	450	20	
"	2	1	.	1	1	.	300	15			
"	1	.	.	1	.	1	200	12			

\*) Kabinett.

## Dünenstraße.

Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerszahl	Küche	Speisekammer	Mädchen-gelass	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis		
								I. Saison	II. Saison	
W. Schäfer Villa Seeschlößchen"	2. Etage	2	1	.	1	1	.	250	100	
		2	1	.	1	1	.	—	—	
Friedrich Erde Villa „Roseneck“ mit Gartenbenutzung	Parterre	3	1	.	1	1	.	je 100	je 60	
		3	1	.	1	1	.	450	225	
" "	1. Etage	2	.	.	.	.	.	250	125	
		2	.	.	1	.	.	180	90	
		2	.	.	1	.	.	180	90	
		2	.	.	.	.	1	200	100	
		2	.	.	.	.	1	200	100	
" "	" "	1	.	.	.	.	.	60	40	
		4	1	.	1	1	1	600-700	250-300	
" "	" "	3	1	.	1	1	1	450-500	200-250	
		2	1	.	1	1	1	350-400	150-200	
" "	" "	1	.	.	.	.	1	150-200	75-100	
		2	1	.	1	1	.	200-250	—	
" "	Souterrain	2	1	.	1	1	.	200-250	—	
		1. Etage	dasjelbe wie Parterre							
" "	Waldpart.	3	1	.	1	1	.	250	150	
		3	1	.	1	1	.	250	150	
" "	Parterre	3	1	.	1	1	.	500	250	
		3	1	.	1	1	.	500	250	
		2	1	.	1	1	.	350	200	
		3*	.	.	.	1	.	je 175	je 75	
		1	.	.	.	.	1	75	50	
		3	1	.	1	1	1	500	250	
		3	1	.	1	1	1	500	250	
" "	" "	2	1	.	1	1	1	350	200	
		4*	.	.	.	.	.	je 150	je 50	
" "	" "	1*	.	.	.	.	.	75	50	
		2	1	.	.	.	1	250	150	
" "	" "	3	1	.	1	1	.	250	100	
		2	1	.	1	1	.	250	100	
" "	Hochpart.	3	1	.	1	1	.	550	250	
		3	1	.	4	1	.	550	250	
" "	" "	2	1	.	1	1	.	375	175	
		2	.	.	.	1	.	350	150	
" "	1. Etage	desgleichen wie Hochparterre								
		2	1	.	1	1	.	350	175	

\*) einzelne Zimmer.



## Dünenstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäsch- ge- läß	geschlossener Ballon	offener Ballon	Ungefähr- Mietspreis	
									I. Saison Markt	II.
16	W. Büßow	2. Etage	2	1	.	1	1	.	350	
17	„Baltisches Haus“ „Villa Luskulum“	Hochparterre und 1. Etage Wohnungen komplett †)	2	.	.	.	.	1	250	7-800 3-
										sowie einzelne Zimmer nach Vereinbarung
18	M. Ramm „Villa Ramm“	Barterre	2	1	.	1	1	.	250	
		Hochpartr.	2	1	.	1	1	.	400	
		„	3	1	1	1	2	.	575	
		„	2	.	.	1	1	.	400	
		„	1	.	.	.	1	.	175	
		„	1	.	.	.	1	.	175	
		„	3	1	1	1	2	.	575	
		1. Etage								desgleichen wie Hochparterre.
19	D. Holznagel	Barterre	6	1	.	1	1	.	1000	
20b	L. Fahl	Barterre	3	1	.	1	1	.	400	
		„	3	1	.	1	1	.		bei größeren Vereinbarun- gen Preise
		1. Etage	3	1	.	1	1	1		Eventl. auch ein Zimmer. Pr.
		2. Etage	3	1	.	1	1	1		1. Saison 120 2. Saison 70
21	H. Hecker „Villa Wald u. See“	Barterre	3	1	.	1	1	.		
		„	5	1	.	1	1	.		
		1. Etage	3	1	.	1	1	1		Mietspreis 1. Saison 100-8 je nach Lage u. der Wohnung
		„	5	1	.	1	1	2		2. Saison die
		2. Etage	3	1	.	1	1	.		
		„	2	.	.	.	1	.		
		„	4	1	.	1	1	.		
22	Schwarzkopf	Barterre	3	1	1	1	.	1	550	2
		„	3	1	1	1	.	1	550	2
		„	2	.	.	.	1	.	250	1
		1. Etage	3	1	1	1	.	1	550	2
		„	5	1	1	1	.	3	800	4
		„	1	.	.	.	1	.	100	
		2. Etage	3	1	1	1	.	1	500	2
		„	5	1	1	1	.	3	650	3
		„	1	.	.	.	.	1	100	

†) Mit Kücheneinrichtung, Wasserleitung, Garten.

## Forststraße.

Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäsch- ge- läß	geschlossener Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietspreis	
								I. Saison Markt	II. Saison Markt
Johann Krüger	Barterre	2	.	.	.	.	1		
	1. Etage	2	1	.	1	.	1		
"	Barterre	2	1	.	1	.	1		Preise nach Vereinbarung.
	1. Etage	1	.	.	.	.	1		
	„	2	1	.	1	.	1		
	„	1	.	.	.	.	1		
G. Stübe	Barterre	2	1	.	1	1	.		—
	1. Etage	1	.	.	.	1	.		—
	„	2	.	.	.	1	.		—
	„	1	1	.	1	1	.		—
	„	4†	.	.	.	.	.		—
"	Barterre	4	2	.	2	.	2		—
	1. Etage								desgl. wie Barterre.
	„	2	.	.	.	.	2		Wasserleitung.
Villa „Waltraut“ Wang Niehl	Barterre	2	1	.	1	1	.		evtl. auch 3 Zimmer Preis nach Uebereinkunft.
	1. Etage	1	.	.	.	.	.		daselbe wie Barterre.
Wich Niehl	Barterre	3	1	.	1	.	1		Preise nach Uebereinkunft.
	1. Etage	2	1	.	.	.	1		
	„	1	.	.	.	.	1		
Wang Steffen	Barterre	3	1	.	.	1	.		Preise nach Uebereinkunft.
	1. Etage	2	1	.	.	.	.		

## Alte Strandstraße.

W. Gange	Barterre	3	1	1	1	1	.	275	75
	„	2	1	1	1	1	.	175	75
	1. Etage	3	1	.	.	1	.	160	60
	„	2	1	.	.	.	1	120	50
	„	2	.	.	.	.	.	90	30
W. Nagelmacher G. Walsh	Barterre	3	1	.	1	.	1	250	—
	Barterre	3	1	1	1	1	.	250	100
	„	2	1	1	1	1	.	180	70
	2. Etage	2	1	.	1	1	.	180	70
	„	2	1	.	1	1	.	130	50
	„	2	1	.	1	.	1	120	50
	Barterre	2	1	.	.	.	1	120	50
	„	2	1	.	.	.	1	120	50
	„	3†	.	.	.	.	.	—	—

†) Einzelne Zimmer.







## Alte Strandstrasse.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmers- zahl	Küche	Speise- kammer	Wäsche- zelle	geöffneter Balkon	offener Balkon	Ungefähre Mietspre	
									I. Saison Markt	II. S.
63a	Aug. Labahn	Parterre	2	1	.	1	1	.	Wasserleitung Haarfe Preise nach Vereinbarung	
		1. Etage	1	.	.	.	1	.		
		1*	.	.	.	.	1	.		
64a	„Villa Beer“	Parterre	1*	.	.	.	.	1	—	—
		1. Etage	1	1	.	.	.	.	—	—
65	C. Touffaint „Villa Frohsinn“	Parterre	3	1	.	1	1	.	Mietspreis n. V. auch einzelne Z.	300
		1. Etage	3	1	.	1	1	.		
66	„Villa Margarete“ Klosetts mit Wasserleitung im Hause.	Parterre	3	1	1	1	.	1	können auch zu 3 und 3 Zimmern vermietet werden	250
		1. Etage	3	1	1	1	.	1		
		„	3	1	1	1	.	1		
68	Forsthaus Erdmann Königl. Hegemeister	Parterre	3	1	1	1	.	1	Nach Vereinbarung	300
		1. Etage	2	.	.	.	.	1		
		Giebelstube	1	.	.	.	.	1		
		„	1	.	.	.	.			60

## Saldhorstweg.

4	Albert Schwanz Gärtner	2 Zimmer, Küche, Kammer, Beranda	120
---	---------------------------	-------------------------------------	-----

## Möstenweg.

1	Carl Labahn	2-3 Zimmer mit Küche und Beranda	
---	-------------	-------------------------------------	--

\*) Einzelne Zimmer.



Fremdenpension

**Sanssouci**

geschlossener Glasveranda Strandstrasse neben der  
Königl. Försterei.

— ❁ — **Wohnungen** ❁ —

Veranden in allen Grössen und einzelne Zimmer.

★ ★ **Vollständige Pension.** ★ ★

ausgezeichnete Küche sowie vorzügliche Getränke leisten  
Sorgfalt für beste Verpflegung. Den Gästen wird der  
Aufenthalt in jeder Weise angenehm zu machen gesucht.

**Mässige Preise**

besonders während der Vor- und Nachsaison.

Geschwister **Pommer.**



## Villa Ehmke

Dünenstrasse 15,

direkt am Strande, nur durch den schönen Vorgarten  
Strandpromenade vom Strande getrennt

150 m vom 2. Familienbad, 100 m vom Herrenbad entf

**Von allen Fenstern und Balkons der Seeseite genießt man  
freien Blick auf das Meer.**

Die Waldseite grenzt unmittelbar an den herrlichen  
**Nadel-, Buchen- und Eichen-Hochwald,**  
sodass bei geöffneten Fenstern herrlicher Waldesduft  
Zimmer durchzieht.

**Sämtliche Zimmer sind durch grosse Fenster hell u  
freundlich, praktisch  
und der Neuzeit entsprechend eingerichtet,  
haben eine lichte Höhe von 3,75 Meter.**

**☐ Eigene Wasserleitung im Hause. ☐  
Wasser-Spülklosetts neuester Konstruktion.**

Der Besitzer **R. Ehmke**

## Villa J. Saldsieder

Neue Strandstrasse 5.

**Wohnhaus ersten Ranges.**

In demselben sind

✻ **Wohnungen in allen Gröfzen, ✻  
auch einzelne Zimmer zu vermieten.**

Von sämtlichen Fenstern und Balkons hat man Bl  
auf die See und den Wald.

**Die Küchen sind vollständig eingerichtet.**

Der Besitzer **J. Saldsieder.**



Fremdenpension

## „Germania“

Wilhelmstrasse 6, 3 Minuten vom Strande.

## Wohnungen

geschlossenen Veranden in allen Grössen und  
einzelne Zimmer.

== **Anerkannt gute Küche** ==  
sowie reichliche Verpflegung.

✻ **Mässige Preise** ✻

besonders während der Vor- und Nachsaison.

**Henriette Sanftleben.**



In der Sommerfrische  
allein wohnen

können Sie in den Villen:

Schwalbennest,  
Lohengrin,  
Siegfried!

Auskunft erteilt:

Herr Ch. Gasse,  
Zinnowitz.

## Villa Lange

Waldstrasse 7.

geschützter Lage, hart am Walde, 4 Minuten vom Strande,  
enthält

### Privatwohnungen mit Zubehör

3, 3 auch 4 Zimmern und wird den geehrten Herr-  
schaften zu soliden Preisen bestens empfohlen.

Der Eigentümer: **W. Lange.**

## Hôtel Strandpromenade

Ostseebad Zinnowitz

5 Minuten vom Walde und der See

hält sich den geehrten Badegästen und Touristen  
angelegentlichst empfohlen.

Winter und Sommer geöffnet.

\* Billigste Pension und Logierzimmer. \*

Cable d'hôte 1 Uhr: Mk. 1,50.

à la carte zu jeder Tageszeit.

Guter Frühstücks- u. Abendtisch. Eigene Konditorei.

Civile Preise. — Aufmerksame Bedienung.

Carl Wolff.

## Villa H. de Sombre

Neue Strandstrasse 9.

10 Meter von der Landungsbrücke Wohnungen in allen  
Lagen, mit und ohne Küchen mit Wasserleitung und Spül-  
wasser, von den Balkons Blick auf Meer und Wald. Hinter-  
part der Villa ist nur durch einen kleinen Hintergarten vom  
Walde getrennt. In nächster Nähe des Warmbades.

Preise der Wohnungen nach Vereinbarung.

H. de Sombre.



# Pensionat F. Moll

Wilhelmstr. 17.

3 Minuten vom Strande, nahe den Tennisplätzen, ruhige Lage und Morgensonne.

**Vorzügliche Pension von 4,25 M. an**  
Vor- und Nachsaison billiger.

**Feiner Privat-Mittagstisch**  
à Couvert 1,25 M.

Kein Trinkzwang. \* Gute Küche.

Abendstisch.

Menagen ausser dem Hause nach Vereinbarung.

Besitzer: **Ferd. Moll.**

## In „Villa Ruhr“

Villa A. und Villa B.

hart am Walde 5 Minuten vom Strande gelegen, mit Garten  
Oiestrasse No. 12,  
find

**Wohnungen von 2 u. 3 auch 4 Zimmern**  
nebst Zubehör preiswert zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt  
Der Besitzer: **Kuhr.**

## Villa „Gertrud“

(Besitzer **W. Schult.**)

Direkt am Strande, zwischen Seebrücke u Herrenbad belegt  
**Vorzüglich empfohlen.**

**Gut eingerichtete Wohnungen**

in jeder Grösse und Preislage mit und ohne Küchen.

**Einzelne Zimmer.**

Wasserleitung und Spülklosetts.



## Hotel und Pension „Zur Ostsee“.

Haus ersten Ranges.

Besitzer **G. Jahnke**, früher **R. Töppel.**

liegt am Strande zwischen Herren- und Damenbad gelegen.  
Die Zimmer der Vorderfront haben geschlossene Veranden  
auf dem Balkon mit einem herrlichen Blick auf das weite Meer.  
Von den Zimmern der Hinterfront sieht man auf den schönsten  
Teil des Buchenwaldes, der nur durch Hintergarten und  
Grasse vom Hause getrennt ist. Alle Zimmer sind der Neu-  
zeit entsprechend eingerichtet.

**Wasserleitung und Kanalisation im Hause.**

**Pension pro Person von 5 Mark an.**

Einzelne Zimmer für Passanten von 2 Mark an.

**Grosse zugfreie Glasveranda. Lesezimmer.**

**Table d'hôte 1 Uhr**

à la carte zu jeder Tageszeit.

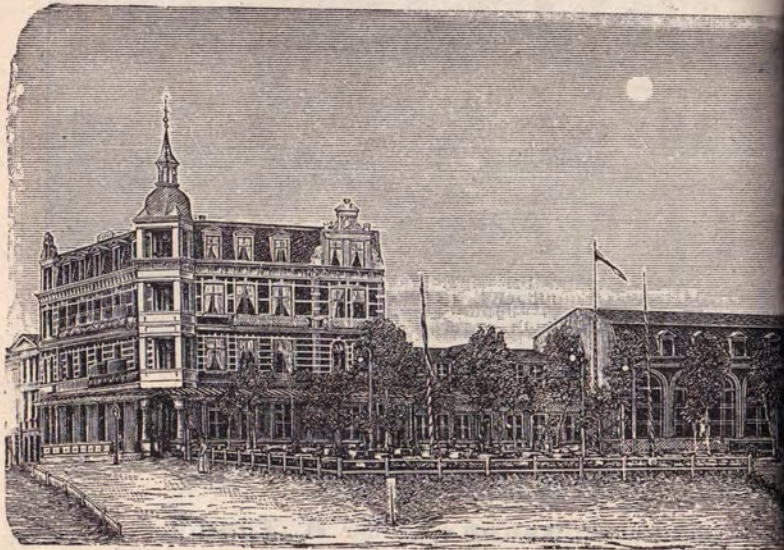
Vorzügliche Küche.

Auserlesene Weine.

Ausschank gut gepflegter Biere.



## Ostseebad Zinnowitz.



## Kurhaus



## Strandhote

(Näheres siehe nebenstehend.)

## Ostseebad Zinnowitz.

## Kurhaus

## Strandhotel

Haus ersten Ranges.

In feinsten Lage am Strande, mit herrlicher Aussicht  
nach der See und dem Walde.

Kalt- und Warmbad in unmittelbarer Nähe.

Vollständig neu möbliert  
und durchweg mit Reformbetten ausgestattet.  
Geschützte Veranden.

Grosser Saal für Reunions  
und Concerte.

Eigene electrische Lichtenlage und Wasserleitung.

Vorzügliche Küche.

Auserlesene Weine u. ff. Biere.

Pension zu mässigen Preisen.

Besitzer: **E. Klaar,**  
Direktor des „Preussenhof“, Stettin.



## Villa Mentzel

**Villa a u. Villa b Waldstrasse 8 und 11**  
empfehl **Wohnungen** in jeder Grösse u. Preislage mit  
Zubehör, hart am Walde, in geschützter Lage, 4 Min.  
vom Strande. Nähere Auskunft erteilt

Der Besitzer **Carl Mentzel.**

## Villa Schöngrün

isoliert, am Abhange des Glienbergs, Frankstr. 1, mit gross  
Garten, hat im ganzen

**8 Zimmer mit Balkons und Zubehö**  
oder geteilt

**entweder 2 Wohnungen à 4 Zimmer**  
oder

**4 Wohnungen à 2 Zimmer**

zu vermieten

Der Besitzer: **Schöngrün.**



## „Villa Bote“

in halber Höhe des Glienberges, in grossem parkartigem Garten sehr ruhig  
legen, ca. 6 Minuten vom Strande entfernt, empfiehlt Wohnungen im Parterre  
und 1. Stock von 2-7 fast nur grossen Zimmern, offenen und geschlossenen  
Balkons, Küchen, Mädchenkammer, Kellern. — Wasserleitung etc.

**Hause.** Waschhaus, Trockenplatz im Freien. Vom 1. Stock sehr schöne  
Aussicht auf Wald und Meer. Anfragen daselbst und bis 35. Mai bei Hrn.  
C. Lagatz, Wilmersdorf-Berlin W., Holsteinschestr. 23.

## Sanitäts-Molkerei, Zinnowitz,

Alle Strandstr. 56, mit Dampftrieb,  
empfiehlt

täglich frische Milch, Schlag-  
sahne, Kaffeesahne, ff. Tafelbutter,

sowie  
**diverse Sorten Käse.**

Ferner Kindermilch in Flaschen, auch sterilisiert.

Kühe stehen unter tierärztlicher Kontrolle.

Versand in Postkolli nach allen Teilen  
Deutschlands und sind von mir herge-  
stellte Produkte mit den

höchsten Preisen prämiirt.

**P. Witt.**

## Milch-Trink-Halle

an der **Seebrücke.**

**P. Witt.**

## Villa Beuge

Auf dem Glienberg No. 4,

in schöner, geschützter Lage, empfiehlt

grössere und kleinere Wohnungen

in jeder Preislage, mit u. ohne Küche,

**auch einzelne Zimmer.**

Nähere Auskunft erteilt

**Frau Ww. Beuge.**





## „Villa Ramm“

Direkt am Strande nur durch den schönen Vorgarten und Strandpromenade vom Strande getrennt.

Von allen Fenstern und Balkons der Seeseite genießt man den freien Blick auf das Meer. Die Waldseite, ebenfalls mit Balkons versehen, grenzt unmittelbar an den herrlichen Nadel-, Buchen- und Eichen-Hochwald, sodaß bei geöffneten Fenstern herrlicher Waldesduft die Zimmer durchzieht.

Der Mieter einer größeren Wohnung (5 Zimmer, 2 Balkon mit Blick auf die See, 1 Balkon mit Blick auf den Wald, und Zubehör) genießt den großen Vorzug, von allen übrigen Bewohnern isoliert zu sein.

Kein störender Treppenaufgang im Hause! Keine störende Nachbarschaft!

Beide kleine Privatvillen sind 19,00 bzw. 15,00 Mtr. entfernt.

Die an beiden Seiten von außen zum I. Stock führende Treppenaufgänge sind überdacht.

Sämtliche Zimmer sind durch große Fenster hell und freundlich, praktisch und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, haben eine lichte Höhe von 3,75 m.

Eigene Wasserleitung im Hause! Wasserspülklosetts neuester Konstruktion

Der Besitzer: **Albert Ramm.**

## Villa Sabl

direkt am Strande und in unmittelbarer Nähe des Herren- und Damenbades gelegen.

Der allerschönste Teil unseres Buchwaldes grenzt, durch die Strasse getrennt, an den Hintergarten.

Der Vorgarten wird durch die Promenade vom Strande getrennt.

Von allen Fenstern, Zimmern und Balkons der Vorderfront hat man einen freien Ausblick auf das weite Meer.

Alle Zimmer der Vorderfront sind, einige mit geschlossener Veranda, andere mit Balkons versehen.

Sämtliche Wohnungen, auch die einzelnen Zimmer sind der Neuheit entsprechend praktisch eingerichtet.

Alle Etagen

sind mit Wasserleitung und Spülklosetts versehen.

Jedem Mieter vorbenannten Hauses ist das Angeln in dem vom Hausbesitzer gepachteten See gestattet.

Besitzer **L. Fahl.**



# Schwabe's Hotel



Haus ersten Ranges  
direkt am Strande und Wald gelegen.



Salons mit Loggien und Balkons.

50 Fremdenzimmer sind gediegen und mit Steiner  
Reformbetten ausgestattet.

»« Pension und Zimmer zu zivilen Preisen. »«  
Restaurant, Weinhandlung und eigene  
Konditorei.

(Pilsener Urquell.)

Große zugfreie Glasveranden (Seeseite).

»« Autocarage »«  
mit abschließbaren Einzelabteilungen.

Das ganze Jahr geöffnet.

Fernsprecher Nr. 3.

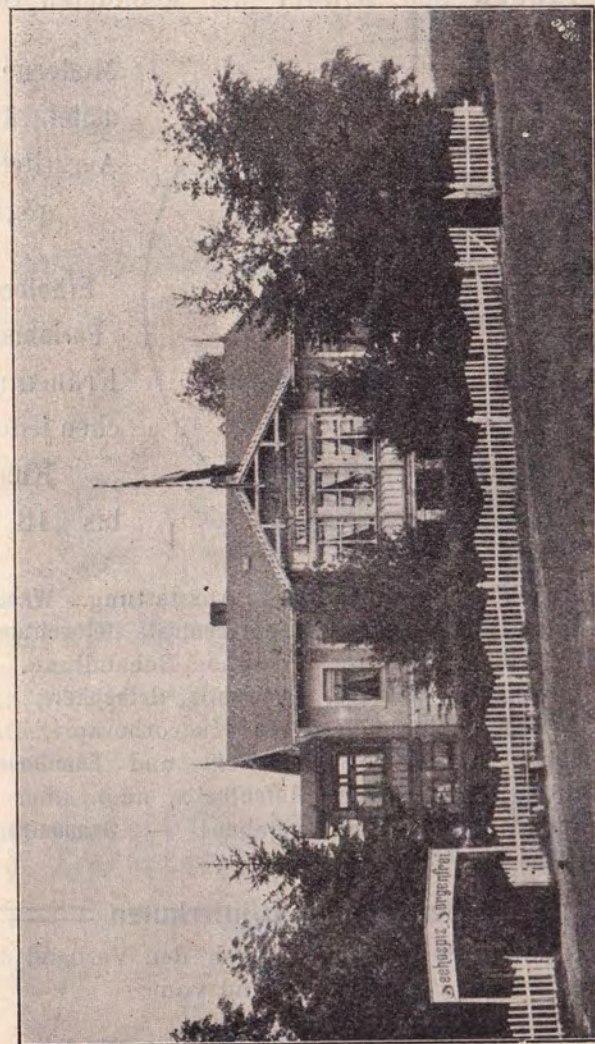
Telegr.-Adr.: „Schwabe, Binnowitz.“

Besitzer: August Schwabe.

## Erholungsstätte

für

alleinstehende Personen und Kinder.



Sorgenfrei

Christliche Familienpension  
Franziska Heuschert, frühere Diakonisse.



Fernruf: Zinnowitz No. 28.    Telegr.: Hubertusburg, Zinnowitz

Dr. med. Helwig's **ärztliches Privatheim**  
**Hubertusburg**

für **Frauen** und **Kinder** der gebildeten Stände.



Moderne **physikal-**  
**diätet. Kuranstalt.**  
Aerztliches Pädä-  
gogium.

**Erholungs- und**  
**Ferienheim** für  
Frauen und Mäd-  
chen jeden Alters,  
Knaben  
bis 13 Jahren.

Herrliche Lage, hygienische Ausstattung. **Wasserleitung**,  
(eisen- und keimfrei) **Kanalisation, centrale Beleuchtung, Feuer-**  
**sicherheit.** Alle Hilfsmittel moderner Behandlung. — **Licht-**  
**luftbad, Liegehallen, Massage, Gymnastik, Orthopädie, Spielplatz.**  
Alle Arten Bäder und gemässigte Hydrotherapie, Diätkuren,  
vorzügliche Pflegekräfte. **Unterricht und Familienerziehung.**  
Ermöglichung **langdauernden Aufenthalts**, auch über Winter!  
**Kein Trinkgeld, keine Nebenausgaben!** — **Sammelreisen** und  
**Heimbegleitung** durch Pflegerinnen!

==== **Herbst- und Winterkuren** ====

Prospekte und alle Auskünfte durch den Verband deutscher  
Ostseebäder und von

**Dr. Helwig.**

# Villa San Remo

Neue Strandstraße 8

½ Minute vom Strande und am Walde gelegen

**Schönste Lage in Zinnowitz**

empfiehlt elegant eingerichtete Wohnungen mit allem Comfort  
in jeder Größe und Preislage, mit und ohne Küchen, sowie  
einzelne Zimmer.

Lagepläne der Wohnungen und Zimmer stehen  
zur Verfügung.

★★ **Wasserleitung und Klosett im Hause.** ★★

Gefällige Anfragen wolle man richten an

**Hans Krause, Berlin W. 8,**  
Wilhelmplatz 8.

## C. Siedow,

==== **ärztlich geprüfter Masseur** ====

Zinnowitz, Alte Strandstr. 2.

## Die Wasch- u. Plätt-Anstalt

Kirchstraße 9

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften

Besitzerin **Frau Berta Heyden,**



# Wiener Café & Conditorei

## Haus ersten Ranges.

In feinsten Lage der neuen Strandstrasse,  $\frac{1}{2}$  Minute vom Strande und am Walde gelegen, mit herrlicher Aussicht nach der See und der Strandpromenade.

Einzelne Zimmer mit grossen überdachten Balkons, vollständig neu, modern, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend möbliert.

## Pension zu mässigen Preisen.

Grosses Speisezelt. Eigene Conditorei.

## Billard-Salon.

Im Café liegen ca. 150 in- und ausländische Zeitschriften und alle erdenklichen Gesellschaftsspiele aus.

## Oest. Parok.

Das ganze Jahr geöffnet.

Fernspr. 17. Telegr.-Adr.: Bohnenstingl, Zinnowitz.

Besitzer **Bohnenstingl.**



## Fremdenpension

# „Erholung“.



Schönste Lage in **Zinnowitz**. — Neue Strandstrasse.

Vorzüglich empfohlen. Prospekte gratis.

Pension von 5,00 Mk. an, je nach Lage der Zimmer.

Anerkannt gute Küche.

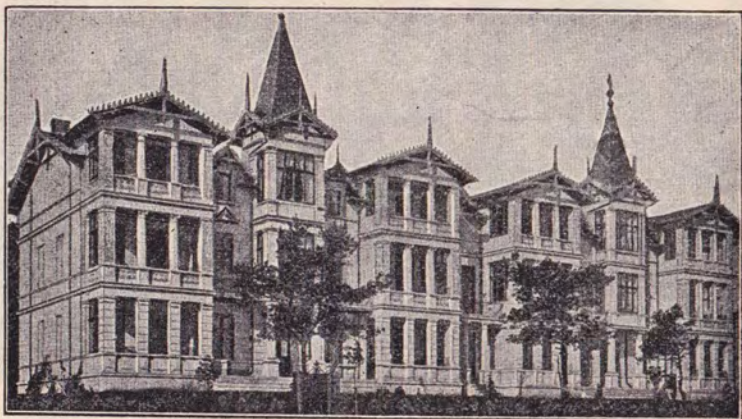
ff. Weine, Ausschank f. Biere.

Mittagstisch 1 Uhr.

Geschwister Frau Dr. Clara Brinckhoff, Arzt-Wwe.  
und Frl. Ida Jahnke.



# Villa Wald und See.



Direkt am Strande, in unmittelbarer Nähe des Damenbades.

Der schönste Teil unseres Hochwaldes grenzt unmittelbar an die Hinterfront der Villa, so daß bei geöffneten Fenstern herrlicher, frischer Waldduft die Wohnungen durchzieht. Von allen Fenstern, Zimmern und Balkons aus genießt man freien Ausblick auf das weite Meer.

Sämtliche Wohnungen sind komfortabel eingerichtet, hoch, geräumig und luftig. Alle Etagen sind mit Wasserleitung und Spülklosetts versehen.

☆☆ Für Amateurphotographen ☆☆  
ist eine Dunkelkammer vorhanden.

Ein Sommer-Aufenthalt in „Wald und See“ kann deshalb Jedem angelegentlichst empfohlen werden.

Der Besitzer: **H. Uecker.**

# „Hotel Glienberg“

Pension, Restaurant, Conditorei, Café.

Grosser schattiger Park. Herrliche Aussicht. 5 Minuten vom Strande.

Volle Pension mit Wohnung von M. 4,25 an.

Bei längerem Aufenthalt, besonders in Vor- und Nachsaison Ermässigung. Zimmer von 1,50 M. an.

**Grosser Mittagstisch von 12 – 3 Uhr.**

Diners à part und à la carte zu kleinen Preisen.

**Kein Weinzwang.**

Vorzügliche Küche unter eigener Leitung.

Besitzer: **Franz Schweigert,**  
langjähriger Küchenmeister erster Häuser.

# H. Schumacher

Bier-Grosshandlung und Selterwasserfabrik.

Fernsprecher Nr. 9. Alte Strandstr. 16.

Vertreter hervorragendster Brauereien

empfiehlt in Flaschen und Gebinden helles Lagerbier, Münchener Spatenbräu, Echtes Pilsner Actien-Bier (deutsche Verwaltung), Kulmbacher Petzbräu, Graetzer Malzbier, Berliner Weissbier, Porter, sowie Selterwasser, Limonaden und andere alkoholfreie Getränke.

Aufträge, deren prompte Ausführung zugesichert wird, werden sowohl in meinem Kontor, Strandstrasse 16, als auch von meinen Bierfahrern entgegengenommen.



# Trink- u. Verkaufshalle am Tennisplatz

empfiehlt

dreimal täglich frische Kindermilch.

Die Kühe stehen unter tierärztlicher Kontrolle.

Zu jeder Tageszeit

== Vollmilch, Buttermilch und dicke Milch ==

ff. Tafelbutter

Käse, sowie alkoholfreie Getränke.

**Carl Masch,**

Alte Strandstrasse 3.

## Atelier für Zahntechnik,

Goldplomben, Porzellanfüllungen etc.

Reparaturen und Umarbeitung von Gebissen schnell und dauerhaft.

**Schonendste Behandlung.**

**Gustav Braune, Dentist,**

**Sinnowitz,** neben der Spedition.

## Villa Hohenzollern

Oie-Strasse 10

5 Minuten vom Strande, empfiehlt grosse und kleine **Wohnungen** mit geschlossenen Balkons, Küchen und Mädchengelasse zu mässigen Preisen, sowohl in der Haupt- als auch Vor- und Nach-Saison.

Der Besitzer **Franz Schulz.**

## Villa Johanna

Wilhelmstrasse 5

mit grossem schattigem Garten und Lauben in demselben, sind

**herrschaftliche Wohnungen**

von 2—3 Zimmern eventuell auch 4 Zimmern zu vermieten.

Preis nach Vereinbarung

5 Minuten vom Strande entfernt.

*Otto Steinbrecher.*

## Villa Müller

Glienberg 14. (Bes.: C. Richert) Glienberg 14.

in der Nähe des Waldes und der See

empfiehlt

— **Wohnungen** —

mit gut eingerichteten Küchen.

## Villa „Silvana“

Bergstrasse 4

empfiehlt Wohnungen in allen Grössen mit und ohne Küche und der Neuzeit entsprechend ausgestattete Zimmer mit geschlossener Veranda.

== Einzelne Zimmer mit Balkon. ==

Wasserleitung, Wasserklosetts im Hause.

Der Besitzer **Stange.**

## Villa Kage

Waldstr. 9—9a, direkt am Walde, 4 Minuten vom Strande

empfiehlt

**herrschaftliche Wohnungen zu soliden Preisen.**

In No. 9 Klosetts und Wasserspülung im Hause.



## Villa „Ascania“, Kirchstrasse 4.

5 Minuten vom Strande und Nähe des Waldes.

### Abgeschlossene Wohnungen

mit auch ohne Küchen und Zubehör,

### auch einzelne Zimmer.

Nähere Auskunft erteilt

Besitzerin **Marie Voitge.**

(Preise siehe Wohnungsverzeichnis.)

## „Villa Irene“, Wilhelmstrasse No. 14.

in geschützter und ruhiger Lage, 3 Minuten vom Strande,  
1 Minute vom Walde entfernt, empfiehlt

**herrschaftliche Wohnungen von 3 – 4 Zimmern**  
mit Balkons, vollst. eingerichteten Küchen und Kellerbenutzung,

### auch einzelne Zimmer

zu soliden Preisen. Nähere Auskunft erteilt

Der Besitzer **Carl Hüseler.**

Telephon No. 4.

**Reinhold Asmus**

Telephon No. 4

Schlächtermeister

Waldstrasse. **Sinnowitz,** Waldstrasse.

hält sich den geehrten Herrschaften bestens empfohlen mit

### allen Sorten Fleisch.

Grosse Auswahl

ff. **Aufschnitt, Wiener Würstchen** u. s. w.

## F. W. Butzke Nachfolger

Inh. **Ernst Grubbert.**

Kolonialwaren, Braunsch. Gemüse-Konserven, Thee,  
Chokoladen, Cacao, Cigarren, Cigaretten, Farben, Lacke u. Drogen.

### Weine

der Weingrosshandlung **W. Schlieben & Co.,** Berlin,  
zu Berliner Originalpreisen.

Betr. Wohnungen: Siehe Wohnungsnachweis, Waldstrasse.

## „Dünenschloß“.

Vornehmstes Privathaus.



2. Villa vom Strande und am Walde gelegen,  
enthaltend:

große, geräumige, helle und der Neuzeit entsprechend mit allem Komfort  
ausgestattete **Zimmer.**

**Abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 12 Zimmern**  
mit allem nötigen Zubehör.

➔ **Auch einzelne Zimmer.** ➔

Ebenfalls nebenan im **Strandbazar** einzelne **Zimmer.**

Wasserleitung, Closett und Beleuchtung im Hause.  
Pferdestall für 2 Pferde und Wagenremise.

Bes.: **Frl. Anna Kuhlmann,**  
„Dünenschloß“, „Strand-“ und „Sinnowitzer Bazar“.

Preise der Wohnungen siehe im Wohnungsnachweis.





## Villa Spielmann

vis-à-vis vom Warmbade, unmittelbar am Walde  
Strand- und Dünenstraßen-Ecke,  
in nächster Nähe der Landungsbrücke, empfiehlt

☉☉ **Wohnungen** ☉☉

in allen Grössen, mit und ohne Küchen, sowie

↔ **einzelne Zimmer.** ↔

Von offenen und geschlossenen Balkons  
herrliche Aussicht auf das Meer.

**Elegante Zimmereinrichtungen. Mäßige Preise.**

Besitzer: **Paul Spielmann.**

## „Baltisches Haus“

direkt am Strande und Wald gelegen.

**Wohnungen**

mit und ohne Küche, auch

↔ **einzelne Zimmer** ↔

durchweg mit modernen Reformbetten ausgestattet.

Wasserleitung.

Closetts.

Bes.: Frau **Friedr. Büssow, Wwe.**



## Villa Glück

**vornehme Familienpension.**

Ruhige Lage im Walde, 5 Minuten vom Strande.

**Vorzügliche Verpflegung.**

Pensionspreis: 4–6 Mark.

Besitzer Frau **Marta Schlack.**



# Villa Meeresblick,

Dünenstrasse 14,

direkt am Strande, 110 Mtr. vom Herrenbad, 150 Mtr. vom Familienbad und 250 Mtr. vom Damenbad gelegen, nur durch den schönen Vorgarten und Promenade vom Strande getrennt.

**Vorzüglich empfohlen.**

☞ **Gut eingerichtete Wohnungen** ☜

mit allem Zubehör in jeder Grösse und Preislage.

Von allen Fenstern und Balkons der Vorderseite hat man den freien Blick aufs weite Meer, ebenfalls von der Hinterfront einen Blick auf den schönen Nadel-, Buchen- und Eichenwald.

Sämtliche Zimmer sind hoch und geräumig.

Alle Etagen sind mit

- Wasserleitung und Spülklosett versehen.

Besitzer : **Heinrich Wolff.**

## Villa H. Wolff,

Kirchstrasse 3a,

fünf Minuten vom Strande gelegen  
empfehl

== Wohnungen von 2 auch 3 Zimmern ==  
mit allem Zubehör, auch einzelne Zimmer.

Sämtliche Zimmer sind neu entsprechend eingerichtet.  
Die Etagen sind mit Spülklosett versehen.

Besitzer : **Heinrich Wolff.**

Hôtel und Restaurant

# „Wigwam“

Ostseebad Zinnowitz.

Aeltestes Etablissement am Orte.

Gegründet 1852.

Herrlich im Walde und in der Nähe des Strandes gelegen.

Vorzügliche Speisen. — Kein Weinzwang.

Diners und à la carte von 12—3 an kleinen Tischen extra serviert zu kleinen Preisen.

Gut gepflegte Weine.

$\frac{1}{4}$  Liter Rotwein 50 Pf. } Spezialmarken  
 $\frac{1}{4}$  „ Weisswein 40 „ }

Ausschank v. Münchener Spatenbräu, Echt Pilsener u. hell. Lagerbier.

**Emil Griebe,** Besitzer.

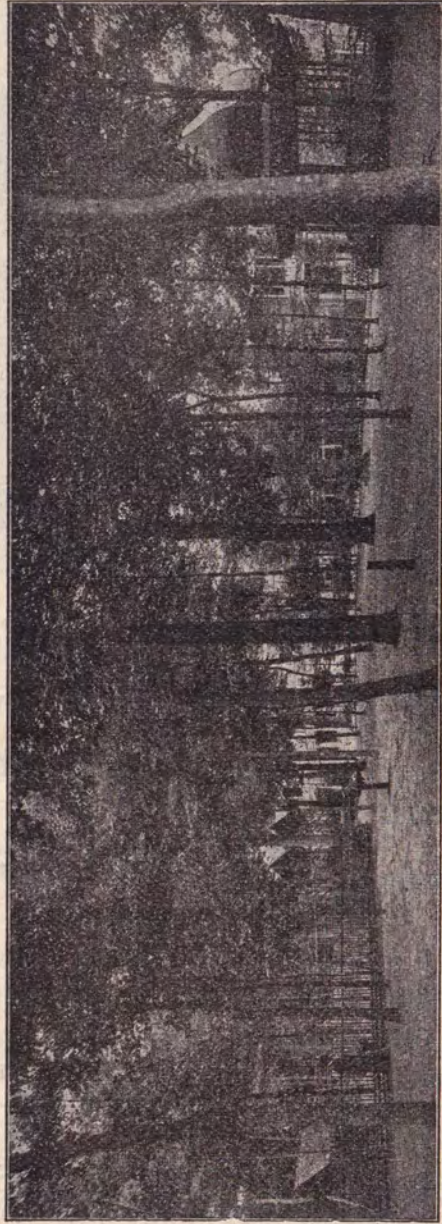






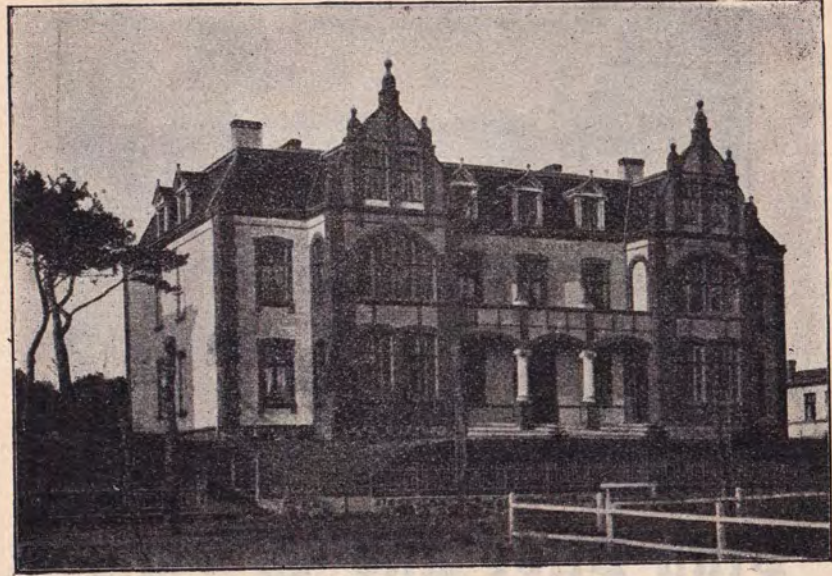
Fernsprecher Nr. 5. **ZINNOWITZ.** Fernsprecher No. 5.  
**Edmund Schaller's Hôtel und Pension „Eichenhain“.**

Altrenommiertes vornehmes Haus ersten Ranges seit 1880.



3 Minuten vom Strande und direkt am Walde gelegen mit herrlichem Park, gegen alle Winde geschützte Lage.  
 Pension von 5 Mk. an, mit anerkannt vorzüglicher Verpflegung. — Familien Ermässigung.  
 Table d'hôte 1 Uhr, im Abonnement Mk. 1,50. — Kleiner Mittagstisch von 12—1 Uhr.  
 Vorzügliche Küche, ff. Weine, Münchener, Kulmbacher, Pilsener und helle Biere. †

Seite 27 im Prospekt, Waldtrasse vor dem Eichenhain.



## Pension Miramare

direkt am Strande u. Wald gelegen, empfiehlt best eingerichtete

### Wohnungen

mit Küche in allen Größen und  
 einzelne Zimmer mit Balkons nach der See  
 mit und ohne Pension.

**Logis incl. Verpflegung von 4,50 M. an.**

**Feiner Privat-Mittagstisch: 1,50 M.**

Kein Trinkzwang. Menagen nach Vereinbarung.

Die größte Aufmerksamkeit wird auf die Verpflegung gelegt.  
 Hausdiener am Omnibus. Wasserleitung u. Spülklosetts.

Frau **Marie Kauffmann**,  
 früher Wilhelmstraße 17.





## Villa Bildt und G. Schmidt

Wilhelmstraße 18 20.

Geschützte Lage, mittelbar am Walde mit großen Gartenanlagen, 3 Minuten vom Strande empfiehlt Wohnungen mit Zubehör in verschiedenen Größen und Preislagen. Einzelne Zimmer und Fremdenlogis.

H. Schmidt.

Colonialwaren-, Drogen-, Delicatessen-

Wein- und Cigarren-Handlung

Fritz Butzke, Wilhelmstraße 13a.

Kohlen und Holz.

## Villa Helmbrechtshöh

auf dem Glienberg,

kleines Landhaus zum Alleinbewohnen, 4-5 Zimmer mit Zubehör, hat zu vermieten

Der Besitzer **Helmbrecht.**



## Pensionat „Seestern“

direkt am Strande, in schönster, ruhigster Lage, ganz in der Nähe der Landungsbrücke, dem Damenbade und Warmbade gelegen, empfiehlt bestingerichtete Wohnungen in allen Größen, sowie auch einz. Zimmer. Klosett mit Wasserspülung im Hause. Vorzügliche und reichliche Pension, incl. Logis von Mk. 5,00 an, je nach Lage der Zimmer. Vor- und Nachsaison billiger. Geöffnet von Mai bis Oktober.

Table d'hôte 1 Uhr.

Bier vom Saß. — ff. Weine.

Der Besitzer: **Albert Häfke.**

## „Villa Hildegard“

neben Pension Seestern gelegen  
empfehlte Wohnungen mit vollständig eingerichteten Küchen.

In jeder Etage sind 5 geräumige, 3 nach der See, 2 nach dem Walde gelegene Zimmer, 2 geschlossene Balkons und 2 Küchen. Sämtliche Zimmer sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Reformbetten ausgestattet.

Alle Etagen sind mit Wasserleitung und Spülklosetts versehen.

Der Treppenaufgang zur 1. Etage liegt außen, damit jede Störung vermieden wird.

Der Besitzer: **Albert Häfke.**





Vollständig renoviert.

## „KAISERHOF“

mit Dependenz-Villa „Kaiser Wilhelm“  
**Hotel, Pension, Restaurant.**

Wilhelmstraße 8 u. 9 (3 Minuten v. Strande), ruhige schöne Lage.  
 In der Dependenz: 1 Wohnung von 3-7 Zimmern mit Küche.

**Pension von M. 4,25 pro Tag an.**

Bei längerem Aufenthalt vorteilhafte Pensionsabschlüsse.

### Großer Mittagstisch

von 12-2 Uhr à Couvert M. 1,50 (Abonnement billiger.)

**Table d'hôte 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, à Couvert M. 2,00.**

(Abonnement billiger), kein Weinzwang!

*Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.*

Vorzügliche Weine erster Firmen.

### ff. Biere vom Faß.

Reichhaltige Tages- und Abend-Speisekarte bei kleinen Preisen.  
 Neues französisches Billard. — Lesezimmer.

Herrlicher schattiger Restaurationsgarten. Zugfreie Veranden,  
 große Speisezelte. Neue, zeitgemäße Gasbeleuchtung.

Das ganze Jahr geöffnet.

Fernspr. Nr. 19.

**R. Reschuh, Besitzer.**

Vollständig renoviert.



Weiterführende Informationen unter:

[https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/  
Zinnowitz](https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/Zinnowitz) - Weiterführende Themen